



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

LEISTUNGSVERZEICHNIS

4. Ausbaustufe - ZKA Schönfeld

LOS 7: Verkehrs- und Freianlagen

Bauort: Talstraße 55
09488 Deutschland
Thermalbad Wiesenbad

Bauherr: Abwasserzweckverband "Oberes Zschopau-
und Sehmatal"

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

1. VOB/B und VOB/C

Es gelten grundsätzlich die VOB/B und die VOB/C in der jeweils gültigen Fassung bei Vertragsabschluss mit allen Inhaltsteilen als vereinbart. Hiervon abweichende Vereinbarungen werden nur gültig, wenn sie bei Auftragsvergabe zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber schriftlich vereinbart werden. Die übrigen Teile der betreffenden DIN bleiben hiervon unberührt. In jedem Fall sind die Arbeiten nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

2. Aufmaßregeln

Erlaubt die "Allgemeine Technische Vorschrift" unterschiedliche Aufmaßregeln, so haben die Vertragsparteien vor der Ausführung der Arbeiten festzulegen, nach welchen Aufmaßregeln abzurechnen ist.

3. Gemeinsame Aufmaße

Aufmaße sind generell gemeinsam mit der örtlichen Bauüberwachung vor Ort (auf der Baustelle) durch örtliche Feststellungen durchzuführen. Abrechnungen, die nicht auf ein gemeinsamen Aufmaßen beruhen, werden nicht akzeptiert.

4. DIN EN bzw. DIN EN ISO

Sind für die DIN entsprechende Euronormen DIN EN bzw. DIN EN ISO erarbeitet, so werden diese gültig, sofern diese neuen Normen in die Liste der technischen Baubestimmungen des betreffenden Bundeslandes aufgenommen wurden; auch wenn in der Leistungsbeschreibung noch die DIN angeführt ist.

5. Bestandsmedienleitungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränagen, Kanälen u. ä. im Bereich der Baustelle beim zuständigen Versorgungsträger zu unterrichten, diese einzumessen und zu schützen.

6. Güteüberwachung im Leitungsbau

Bewerber für den Bau, die Sanierung, Inspektion oder Reinigung von Leitungen müssen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

7. Güteüberwachung von zu liefernden Stoffen

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Diese Forderung gilt für nicht genormte Stoffe und Bauteile als erfüllt, wenn ein Gütezeichen einer anerkannten Überwachungs-/ Gütegemeinschaft vorliegt.

8. Verantwortliche Personen

Für das Projekt ist dem Auftraggeber bei der Auftragserteilung der Projektverantwortliche des Auftragnehmers zu benennen. Er ist mit umfassender Vollmacht für die Abwicklung des Projektes ausgerüstet und darf nicht ohne Zustimmung des Auftraggebers gewechselt werden.

Weiterhin ist der Bauleiter / Projektleiter (darf identisch sein mit dem rechtlich bevollmächtigten Projektverantwortlichen) zu benennen, der zuständig ist, für die Auftragsklärung, Auftragsabwicklung mit firmeninterner und Nachunternehmer-Koordination, Abstimmungen mit dem Auftraggeber und dessen ggf. beizustellenden Leistungen, Abstimmungen des Auftragnehmers mit auf der Baustelle beteiligten Dritten bis zum Projektabschluss nach Leistungsaufmaß, Abrechnung und Projektbetreuung während der Gewährleistungsphase. Ebenfalls zu benennen ist der Polier / Obermonteur, der während der Bau- und Montagetätigkeiten immer als Ansprechpartner auf der Baustelle verfügbar ist. Er muss zu jeder Zeit für den Auftraggeber über die laufenden Arbeiten auskunftsfähig sein. Er trägt Verantwortung für Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit auf der Baustelle und kümmert sich um die tägliche Baustellenkoordination. Polier und Projektleiter müssen nachweislich die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.

9. Bauberatungen

Der AG führt in regelmäßigen Abständen (wöchentlich) Besprechungen zur Erörterung von offenen Fragen sowie zur Koordination mit der Bauleitung des Ingenieurbüros und den zugehörigen Fachingenieuren durch. Der AN ist verpflichtet den verantwortlichen Projektleiter zu diesen Besprechungen zu entsenden.

10. Bauzeitenplan und Mittelabflussplan

Nach Auftragserteilung ist ein vorausschauender Mittelabflussplan für die zu erbringenden Leistungen des AN, auf dessen Basis der AG seine Projektfinanzierung plant, sowie ein Bauzeitenplan zu erstellen. Der Mittelabflussplan muss auf den Bauzeitenplan abgestimmt sein.

Diese Unterlagen sind spätestens 2 Wochen nach

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

Auftragserteilung dem AG und dem zuständigen Ingenieurbüro zu übergeben.

Der Bauzeitenplan muss detaillierte Angaben über den Ablauf enthalten und ist für die Dauer der Bauzeit kontinuierlich (mind. monatlich) fortzuschreiben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

11. Planunterlagen

Die der Ausschreibung beiliegenden Pläne dienen der allgemeinen Übersicht ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Zur Bauanlaufberatung werden die für den Bau maßgeblichen Planunterlagen übergeben.

12. Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

- Abwasser darf nicht in den Untergrund oder Vorfluter geleitet werden,
- Vorhandener Baum- und Strauchbewuchs ist zu schonen,
- Baumaterialien, wassergefährdende Stoffe und dgl. müssen so gelagert werden, dass diese keine Gewässer verunreinigen.

13. Baustellenzufahrt

Alle Zufahrten zur Baustelle, zur Kläranlage und zur Baustelleneinrichtungsfläche sind für den Anliegerverkehr freizuhalten.

14. Baustelleneinrichtung

Die benötigten Flächen (Untergrundvorbereitung/Aufstellfläche) für die Baustelleneinrichtung wird bauseits hergestellt.

Für den AN des Loses 7 "Verkehrsanlagen und Freianlagen" stehen ca. 200 m² zur Verfügung. Die Fläche befindet sich in südlich des Neubaubereiches der Kläranlage im Überflutungsgebiet. Die Fläche ist bereits befestigt. Eine Räumung der gelagerten Stoffe muss innerhalb von 24h möglich sein.

Darüberhinausgehende Flächen oder Lagermöglichkeiten werden nicht zur Verfügung gestellt.

Die Herrichtung und der Rückbau der (Aufstell-) Fläche nach Fertigstellung der Leistungen wird bauseits ausgeführt. Alle sonstigen Rückbauleistungen sind Angelegenheit des AN.

Der detaillierte Flächenbedarf und Zuschnitt der Containeraufstellung und Nebenanlagen ist nach Auftragserteilung mit dem AG abzustimmen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

Erforderliche Sanitäreinrichtungen sind Angelegenheit des AN und mit den AN der anderen Gewerke abzustimmen.

Die Zufahrt zur Neubaufäche (Komplexbauwerke Zulauf/Gebälse und Vorklämung/Hochlast) erfolgt ausßerhalb des Kläranlagengeländes.

Die Zufahrt auf das Kläranlagengelände für die Arbeiten an den Bestandsbauteilen erfolgt über die Hauptzufahrt.

Kläranlagen- und Baubetrieb:

Etwaige Erschwernisse durch das Aufrechterhalten des Kläranlagenbetriebs (insbesondere bei Anschlussarbeiten) und durch parallel laufenden Baubetrieb und provisorischer und durch Bauleistungen eingeschränkter Zuwegungen sind einzukalkulieren. Es obliegt dem AN sich über Bautätigkeiten der AN der anderen Lose zu erkundigen, um etwaige Anfuhr- und Lieferbedingungen abzustimmen.

Baustelleinrichtung Antransportieren und Einrichten. Das Vorhalten und Warten der BE, das An- und Abtransportieren aller zur Durchführung des Gesamtauftrages benötigten Maschinen und Geräte. Das Räumen und Abbauen nach Beendigung der Maßnahme einschl. Trinkwasser- und Stromversorgung, Abwasserentsorgungseinrichtungen sowie der Rückbau und das Abräumen der beanspruchten Flächen und sonstiger AN-Einrichtungen.

Die obigen Kalkulationshinweise sind in den EP der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

15. Besichtigung des Bauortes

Es empfiehlt sich eine Besichtigung des Bauortes bezüglich der örtlichen Gegebenheiten, der Platz- und Verkehrsverhältnisse und des baulichen Bestandes vor Angebotsabgabe.

16. Bauteile im Trinkwasser

Bei mit Trinkwasser in Berührung kommenden Bauteilen sind die DIN 2000, das DVGW-Regelwerk und die KTW-/UBA-Leitlinien des Umweltbundesamtes zu berücksichtigen.

17. Besondere Leistungen

entfällt

18. Anschlussmöglichkeiten BE

TW-Anschluss: ist Sache des AN

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

(kann ggf. mit dem AG vereinbart werden)

Bauwasser: ist Sache des AN

Abwasserentsorgung: ist Sache des AN
(kann ggf. mit dem AG vereinbart werden)

Baustromanschluss:

Die Energie für die Baustelle wird vom Betreiber bereit gestellt.
Der Baustromverteiler wird durch den AN des Loses 2 (inck.
Messeinrichtungen) errichtet. Hier kann der AN des Loses 7
anbinden.

19. Lage der Baustelle

Talstraße 55
09488 Deutschland
Thermalbad Wiesenbad

20. Urkalkulation

Die Urkalkulation ist dem Auftraggeber spätestens 14 Tage nach
Auftragserteilung in einem verschlossenem Umschlag zu über-
geben.

21. Parallele Bautätigkeiten

Auf der Baustelle werden parallel Arbeiten durch andere
Unternehmen ausgeführt.
Der Auftragnehmer des Loses 7 hat kontinuierlich (mind.
monatlich) seine Abläufe zur Einarbeitung in den Bauzeitenplan
zu aktualisieren. Hierbei ist bei der Abstimmung mit anderen
Gewerken zielführend mitzuwirken.

Die Koordinierung der Inbetriebnahme obliegt dem AN des
Loses Verfahrens- und Maschinenteknik (Los3). Hier ist
entsprechend mitzuwirken.

Die enge Verknüpfung der einzelnen Lose/ Auftragnehmer ist
aus dem beigefügten Bauzeitenplan ersichtlich.

Die sich hieraus ergebenden Erschwernisse und
Zeitaufwendungen (z. B. Besprechungen, Abstimmung
Bauzeitenpläne) werden sind in der entsprechenden Position
einzukalkulieren.

22. Gelände

Die Bautätigkeiten finden auf dem ausgewiesenen
Erweiterungsgelände sowie auch auf der bestehenden
Kläranlage statt. Da der Klärwerksbetrieb aufrecht erhalten

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

werden muss, ist es zwingend erforderlich, dass der Zugang zu den einzelnen Anlagenteilen für den Betrieb während der gesamten Baumaßnahme jederzeit frei zugänglich bleibt. Das Nutzen von Verkehrsflächen für die Lagerung von Baumaterialien oder die Abstellung von Baustellenfahrzeugen, außerhalb der zugewiesenen Flächen, ist nicht zulässig. Erforderliche Arbeiten auf dem Betriebsgelände der Kläranlage sind nur in Absprache mit dem Betreiber zulässig.

23. Baustelle ÜK 2 entfällt

24. Erschwernisse

Außer den in Punkt "Parallele Bautätigkeiten" werden die Arbeiten durch folgende örtliche Verhältnisse erschwert.

Die Erschwernisse aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, Zugänge zu den einzelnen Anlagen bzw. Anlagenteilen, Räumlichkeiten etc. sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren. Ferner handelt es sich um eine Maßnahme im Bestand bzw. Umfeld einer Abwasserbehandlungsanlage. Die Bestands-Anlage ist weiter in Betrieb. Die sich hieraus ergebenden Erschwernisse (Beachtung geltender Vorschriften, TÜV, BG, Hygienevorschriften etc.) sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

25. Schutz von Rohrleitungen, Maschinen, etc.

Bereits montierte Rohrleitungen, Maschinen, Aggregate, Armaturen etc. sind unmittelbar nach Montage durch den Auftragnehmer staubdicht und schlagsicher mit Folie oder glw. Material bis zur Abnahme einzupacken und zu schützen.

Vor Inbetriebnahme bzw. für die Feinreinigung sind die Rohrleitungen etc. auszupacken. Das Schutzmaterial wird Eigentum des AN. Der Schutz der o. g. Anlagenteile sowie das Entfernen der Schutzmaterialien wird dem Auftragnehmer nicht gesondert vergütet und ist in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

26. Koordination von Außer- und Wiederinbetriebnahmen von Anlagenteilen

Werden aufgrund von Um- oder Neubauten Außer- und Wiederinbetriebnahmen von Anlagenteilen notwendig, sind die hierfür nötigen Maßnahmen mit dem Betreiber der Anlagen zu koordinieren. Eine gesonderte Vergütung dieser Leistungen erfolgt nicht.

27. Zusätzliche technische Regeln und Normen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

Folgende zusätzlichen technischen Regeln und Normen in ihrer neuesten Fassung gelten für den Strassen- und Wegebau als vereinbart; jedoch ohne die darin enthaltenen Gewährleistungsfristen; es gelten die gemäß Vertrag vereinbarten Fristen für die Verjährung von Mängelansprüchen:

- TL gestein StB
- ZTV SoB-StB und TL SoB-StB
- ZTV-Asphalt-StB und TL Asphalt StB
- ZTV Beton -StB und TL Beton- StB
- ZTVE-StB und TL BuB E- StB
- ZTVA-StB
- ZTV- Pflaster StB und TL Pflaster -StB
- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen

28. Entsorgung Aushub- und Abbruchmaterial

Die Erdmassen aus dem Aushub werden wenn in der Position nicht anders angegeben auf das Zwischenlager des AG (Frohnau - ca. 5km Fahrweg) verbracht und/oder können für die Wiederverfüllung auch direkt neben der Baugrube gelagert werden.

29. Hinweis Bodenplanungsgebiet

Die Maßnahme befindet sich im Bodenplanungsgebiet Raum Annaberg.

Gemäß der Verordnung der Landesdirektion Sachsen zur Festlegung des Bodenplanungsgebietes Raum Annaberg vom 25.10.2022 sind damit für den hier geplanten Wiedereinbau der Erdmassen keine Deklarationsanalysen nach LAGA, DepV oder Ersatzbaustoffverordnung erforderlich.

30. Montage und Lieferung

Alle Leistungen umfassen neben dem Einbau/ der Montage auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und Lagern auf der Baustelle, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgeschrieben ist.

31. Baumaße

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind nur Richtmaße. Alle angegebenen Maße sind vor Bestellung der Einbauteile vom AN am Bauwerk/Bau örtlich zu überprüfen und aufzunehmen.

Fordert der Auftraggeber, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind - unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN - die Fertigungsmaße mit dem Auf-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

traggeber zu vereinbaren.

32. Bauleitererklärung / Bestätigung der normgerechten Errichtung

Mit Angebotsabgabe unterwirft sich der Bieter der im Auftragsfall geltenden Vertragsbedingung, dass "Das Bauvorhaben (...) nach dem öffentlichen Baurecht, nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik, nach der sächsischen Bauordnung eingeführten technischen Bestimmungen, den geltenden Richtlinien, den genehmigten Bauvorlagen der Baugenehmigung (einschl. der bautechnischen Nachweise), den Einzelzeichnungen, Einzelberechnungen und Anweisungen des Entwurfsverfassers und unter Beachtung der gültigen arbeitstechnischen sowie vertraglichen Bestimmungen ausgeführt." wird.

Die Erfüllung dieser Vertragsbedingungen ist vom AN mittels "Bauleitererklärung" (Unterlage des AG) spätestens zur Abnahme zu erklären.

33. Umbau und Inbetriebnahmen

Einige Einzelbetriebnahmen sind von den zeitlichen und baulichen Abläufen der Umbauarbeiten im Bestand abhängig. Deshalb wurde ein Umbaukonzept erstellt und den Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Dieses ist bei der der Bildung der Einheitspreise in jedem Fall zu berücksichtigen.

34. Sonstiges

Insofern die Technologie des AN oder die Verhältnisse einen Zwischentransport und / oder eine Zwischenlagerung des Bodens bzw. von Materialien erfordert, sind zugehörige Leistungen - sofern nicht in gesonderten Pos. erfasst - in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Insofern die Technologie des AN oder die Verhältnisse eine temporäre/provisorische Rohrgrabenverfüllung bis OK Gelände oder andere Technologieebenen erfordert, sind die zugehörigen Leistungen einschl. Rückbau in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet

35. Bautagesberichte/Behinderungsanzeigen

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, arbeitstäglich Bautagesberichte anzufertigen und dem Auftraggeber eine Kopie dieser Berichte zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, insbesondere Wetter, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer, Zahl und Umfang der eingesetzten Großgeräte, Baufortschritt, Beginn und Ende von Leistungen



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

größeren Umfangs, Abnahmen, Unterberechnungen der Arbeitszeit mit Angabe der Gründe, Unfälle, behördliche Anordnungen und sonstige Vorkommnisse.

Behinderungsanzeigen jeglicher Art muss der Auftragnehmer in seinem Bautagesbericht erwähnen; die Erwähnung im Bautagesbericht gilt jedoch nicht als förmliche Anzeige. Die Anzeige einer Behinderung muss vielmehr in einem gesonderten Schreiben erfolgen. In diesem Schreiben muss sich der Auftragnehmer insbesondere zu dem Grund der Behinderung und mögliche Ausgleichsmaßnahmen erklären. Auch die Beendigung muss vom Auftragnehmer gesondert schriftlich angezeigt werden.

Die Kosten für das Führen der Bautagesberichte werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

36.Überschwemmungsgebiet

Die Erweiterungsfläche befindet sich im ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet (§ 72 Abs. 2 Nr. 2 SächsWG).

Die für die Lagerung von Chemikalien und sonstigen wassergefährdenden Stoffen erforderlichen Anlagen sollten über der Wasserspiegellage des HQ 200 (im Mittel bei 464,00 NHN) eingeordnet werden.

37. beiliegende Unterlagen

- 1 Bauzeitenplan
- 2 Ausführungspläne gem. Planliste



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. ALLGEMEINE ARBEITEN

Sämtliche nachfolgend aufgeführte Leistungen für Baustelleneinrichtung gelten für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses sofern in einzelnen Positionen nichts Gegenteiliges enthalten ist.

1.1. Baustelleneinrichtung

1.1.10. Baustelle einrichten Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
Baustelleneinrichtung für die gesamte Bauzeit vorhalten.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 psch



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.1.20.	Baustelle räumen Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch	
---------	--	------------	--	-------

1.1.30.	Erstellung Prüfplan Eigenüberwachung Erstellung Prüfplan Eigenüberwachung und Durchführung der Prüfungen. Der AN hat die Eignung der Baustoffe und Bauteile für den vorgesehenen Verwendungszweck entsprechend den Anforderungen des Bauvertrages nachzuweisen und dem AG unaufgefordert vorzulegen, ebenso die Eigenüberwachungen der jeweiligen Bauleistungen entsprechend den gültigen Richtlinien. Erstellung eines Prüfplanes für sämtliche vom AN entsprechend den zum Baubeginn gültigen Richtlinien durchzuführenden Eigenüberwachungsprüfungen des Gesamtvorhabens durch ein unabhängiges, zugelassenes Prüflabor. Übergabe an den AG mit Ausführungsbeginn unaufgefordert, 2-fach in Papier und 1-fach digital auf CD/DVD im Datenformat .pdf. Die Termine der Durchführung der Eigenüberwachungsprüfungen sind dem AG unaufgefordert jeweils 2 Tage im Voraus per E-Mail oder Fax zu bekannt zu geben.	1,000 psch	
---------	--	------------	--	-------

1.1.40.	Absteckung Hauptachsen Absteckung und Anbringen von Vermessungspunkten für die Hauptachsen nach vom Planer gestellten Koordinaten. Absteckung der Straßenachsen. Herstellung von Höhenausgangspunkten in ausreichender Anzahl inkl. Sicherung der Absteckung während der Bauausführung. Im gesamten Baufeld gem. beiliegender Planung.			
---------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 psch		.....
1.1.50.	Absteck- u. Vermessungsarbeiten durchführen Vermessungsarbeiten für die Absteckung von Bauteilen sowie der baubegleitenden Vermessung während der gesamten Bauzeit einschließlich aller Geräte- und Personalkosten durchführen. Alle im Baufeld befindlichen Verkehrsflächen (Achsen, Eckausrundungen, Bauteile u. ä.), Entwässerungseinrichtungen, Freiflächen, Ausstattung und Bauwerke.	1,000 psch		.....
1.1.60.	Fotodokumentation Fotodokumentation (1x Digital in JPG-Format, 1x in Papier), von sämtlichen Leistungen dieses Loses, insbesondere von Leistungen bzw. Teilen von Leistungen, die durch die weitere Ausführung der Prüfung und Feststellung entzogen werden, Bilder beschriftet mit Datum und Bezeichnung des abgebildeten Bauteils.	1,000 psch		.....
1.1.70.	Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'Straßen und Wege die durch Baufahrzeuge nach deren Nutzung verschmutzt wurden.' Es handelt sich um die direkten Anschlussbereiche aus dem Baufeld auf das öffentliche Straßennetz. 1 Einsatz ca. 500 m ² in Teilflächen hier Kalkulationsansatz: 5 Einsätze. Es handelt sich hierbei nicht um die geforderte arbeitstägliche Reinigung. Jeder Einsatz bedarf der schriftlichen Dokumentation mit Fotobeweis über das Erfordernis. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	2.500,000 m2	.....	.....
1.1.80.	Bestandsunterlagen erstellen Nach Abschluss der Arbeiten sind Bestandspläne herzustellen, mit allen ausgeführten Arbeiten für das gesamte Objekt, sowie den			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

neuen und vorhandenen Entwässerungseinrichtungen.

Zusätzlich ist das Urgelände vor Beginn der Arbeiten aufzunehmen.

Bei der Aufnahme von Bestandsdaten ist es ggf. erforderlich, die Daten profilmäßig zu erfassen.

Alle verwendeten Festpunkte sind im Bestandsplan darzustellen. Das Festpunktfeld ist vom AG genehmigen zu lassen.

Auszug der aufzunehmenden Elemente:

Straßenrand, Stellplätze, Bordstein-Unterkante, Bordstein-Oberkante.

Aufnahme aller Straßenbestandteile:

- Straßenkörper,
- Stellplätze,
- Geh- und Zuwegungen
- Borde,
- Bordabsenkungen,
- Straßenabläufe (mit Dimensionen und Höhen),
- Schächte (mit Dimensionen und Höhen),
- Kastenrinnen (mit Dimensionen und Höhen),
- Böschungen,
- Leitungen/ Kabelführungen (auch Fremdleitungen sofern bekannt),
- Kanalleitungen und Entwässerungseinrichtungen mit Angabe der Lage im Abrechnungsplan.

Bestandteile der Abrechnungspläne sind (Pläne im geeignetem Maßstab):

- Lageplan
- Deckenhöhenplan
- Querprofile
- Längsschnitt
- Entwässerungsplan mit Fließrichtung, Lage, Tiefe, Gefälle, Dimensionen und Schnitt an exponierten Lagen
- Deckenbuch neu

Lagebezug: ETRS 89 / UTM33

Höhensystem: NHN

Übergabe der Bestandsunterlagen an 1x digital im dwg- und pdf-Format

1,000 psch

.....

1.1.90.

Bauzeitenplan

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der in den



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Verdingungsunterlagen (Grobablaufplan) enthaltenen Fristen einen für seine Leistungen zugeschnittenen Bauzeitenplan als Balkenplan zu erstellen. Dieser Bauzeitenplan muss detaillierte Angaben über den Ablauf enthalten und ist für die Dauer der Bauzeit kontinuierlich fortzuschreiben. Es sind hierbei alle Teilleistungen bis zur Vollendung der Gesamtmaßnahme aufzunehmen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei der Erstellung des Bauzeitenplans die Arbeiten der AN's der anderen Lose zu berücksichtigen. Der Bauzeitenplan sowie die aktualisierten Versionen sind dem Ing.-Büro zur Einarbeitung in den Bauablaufplan der Gesamtmaßnahme zu übergeben (1 x digital, Format Microsoft Project 98, 1 x Papierform).</p>	1,000 psch		.....
1.1.100.	<p>Baustelleneinrichtungsplan Der AN hat unmittelbar nach Auftragserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan in Absprache mit dem AG zu erstellen und dem AG innerhalb zweier Werkzeuge zur Genehmigung vorzulegen.</p>	1,000 psch		.....
Summe 1.1.	Baustelleneinrichtung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.2. Kontrollprüfungen Straßenbau

Kontrollprüfungen des AG; Abrechnung des Belastungsfahrzeuges erfolgt nach Einsatzzeit auf der Baustelle

StL-Nr. 19.101/707

1.2.10. Belastungsfahrzeug bereitstellen

Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.

10,000 h

1.2.20. Gegenpole f. Kontr.-prüfg. verlegen AL RO 30, 1,0*Schicht o. Bindem. li + mi + re*Abstand 50 m

Gegenpole für elektromagnetische Schichtdickenmessung gemäß TP D-StB 12 Pkt. 2.1.6 bzw. 2.2.6 verlegen. Abstand der äußeren Messreflektoren vom Rand der befestigten Fläche bzw. von der Randeinfassung 1 m. Gegenpol = kreisförmige Scheibe AL RO 30 (Aluminium 1,0 mm, D = 300 mm). Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Je Messprofil und Schicht 3 Messreflektoren, Verlegeschema links + mitte + rechts. Abstand der Messprofile 50 m.

10,000 St

1.2.30. Gegenpole f. Kontr.-prüfg. verlegen AL RO 07, 1,0*Asphalt li + mi + re*Abstand 50 m

Gegenpole für elektromagnetische Schichtdickenmessung gemäß TP D-StB 12 Pkt. 2.1.6 bzw. 2.2.6 verlegen. Abstand der äußeren Messreflektoren vom Rand der befestigten Fläche bzw. von der Randeinfassung 1 m. Gegenpol = kreisförmige Scheibe AL RO 07 (Aluminium 1,0 mm, D = 70 mm). Unterlage = Asphaltenschicht. Je Messprofil und Schicht 3 Messreflektoren, Verlegeschema links + mitte + rechts. Abstand der Messprofile 50 m.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		10,000 St	.....	.....
1.2.40.	<p>Verlegeplan für Messreflektoren</p> <p>Messreflektoren zum sicheren Wiederauffinden einmessen. Lageplan (Verlegeplan) zur elektromagnetischen Dickenmessung auf Grundlage TP D StB 12 erstellen und dem AG übergeben. Einordnung der Messreflektoren: Im Straßenbereich alle 50 m, versetzt im Abstand vom Rand der befestigten Fläche bzw. von der Randeinfassung 1 m. Verlegeschema links + mitte + rechts bei Fahrbahnbreiten >5,00 bis 7,50 m.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.2.50.	<p>Schichtdickenmessung u. Auswertung</p> <p>Messung der Schichtdicken und Auswertung der Messergebnisse im Beisein des AG / BÜ. Die Schichtdickenmessung ist dem AG rechtzeitig vorher anzukündigen. Die Dokumentation ist dem AG digital und in einer Heftung, in 3-facher Ausfertigung, zu übergeben.</p>	1,000 psch	.....	.....
Summe 1.2.	Kontrollprüfungen Straßenbau			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3. Sicherungsarbeiten

1.3.10.	<p>Suchgraben herstellen Tiefe bis 1,25 m*mitMasch.unterst. Boden einb.u.v.*Abrechnung Abtrag</p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	10,000 m3
----------------	--	-----------	-------	-------

1.3.20.	<p>Suchgraben herstellen Tiefe >1,25-1,75m*mitMasch.unterst. Boden einb.u.v. ; Abrechnung Abtrag</p> <p>Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Handschachtung mit Maschinenunterstützung. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten. Abrechnung nach Abtragsprofilen.</p>	5,000 m3
----------------	---	----------	-------	-------

1.3.30.	<p>Handschachtung herstellen</p> <p>Handschachtung an unzugänglichen Stellen, unabhängig von der Tiefenlage herstellen. Nach besonderer Anordnung des AG, für Arbeiten, die nicht bereits in anderen Positionen enthalten sind einschließlich sämtlicher Erschwernisse.</p>	10,000 m3
----------------	--	-----------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Nachfolgende Positionen gelten für Sicherungsarbeiten im Bereich von Leitungen und Kabeln

1.3.40.	<p>Versorgungsleitung sichern längs Vorhandene Versorgungsleitungen längslaufend bzw. schleifend im Zuge der Erdarbeiten und der Herstellung der Leitungsgräben sichern. Leitungen bis DN 500 Einzurechnen sind sämtliche Leistungen und Erschwernisse für die Sicherung und Schutz der Leitungen sowie erforderliche Wiederherstellungsarbeiten (Sandbettung/ -umhüllung, Abdeckungen und Markierung). Das Freilegen der Leitungen in Handschachtung ist einzurechnen. Ausführung in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen.</p>	50,000 m	.....	.....
1.3.50.	<p>Versorgungsleitung sichern quer Vorhandene Kreuzungen von Versorgungsleitungen im Zuge der Erdarbeiten und der Herstellung der Leitungsgräben sichern. Leitungen bis DN 500 Einzurechnen sind sämtliche Leistungen und Erschwernisse für die Sicherung und Schutz der Leitungen sowie erforderliche Wiederherstellungsarbeiten (Sandbettung/ -umhüllung, Abdeckungen und Markierung). Das Freilegen der Leitungen in Handschachtung ist einzurechnen. Ausführung in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen.</p> <p>Parallel verlaufende Leitungen mit einem lichten Abstand von weniger als 1 m sind als eine Leitungskreuzung abzurechnen.</p>	10,000 St	.....	.....
1.3.60.	<p>Kabel sichern längs Vorhandene Kabel längslaufend bzw. schleifend im Zuge der Erdarbeiten und der Herstellung der Leitungsgräben sichern. Einzurechnen sind sämtliche Leistungen und Erschwernisse für die Sicherung und Schutz der Kabel sowie erforderliche Wiederherstellungsarbeiten (Sandbettung/ -umhüllung, Abdeckungen und Markierung). Das Freilegen der Kabel in Handschachtung ist einzurechnen. Ausführung in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen.</p>	60,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.3.70.	<p>Kabel sichern quer</p> <p>Vorhandene Kabelkreuzungen sowie Kabelschutzrohre im Zuge der Erdarbeiten und der Herstellung der Leitungsgräben sichern. Einzurechnen sind sämtliche Leistungen und Erschwernisse für die Sicherung und Schutz der Kabel sowie erforderliche Wiederherstellungsarbeiten (Sandbettung/ -umhüllung, Abdeckungen und Markierung). Das Freilegen der Kabel in Handschachtung ist einzurechnen. Ausführung in Abstimmung mit den Versorgungsunternehmen.</p> <p>Kabelbündel und parallel verlaufende Kabel mit einem lichten Abstand von weniger als 1 m sind als eine Kabelkreuzung abzurechnen.</p>	10,000 St	.....	.....
Summe 1.3.	Sicherungsarbeiten			.....
Summe 1.	ALLGEMEINE ARBEITEN			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2. VA BESTAND (1) Parkplatz

Vor dem Bürogebäude befindet sich ein gepflasterter Parkplatz, der erneuert werden soll. Die Pflasterfläche inkl. Rinne sind aufzunehmen. Der Unterbau soll erhalten werden. Der Neubau beinhaltet eine Asphaltfläche in Belastungsklasse Bk 1,0. Am Tiefpunkt (ca. Mitte Parkplatz) kommt eine Tiefbord T10/30 und zwei Straßenabläufe zum Einbau. Die bestehende Randeinfassung aus Betonborden soll erhalten werden. Eine Besichtigung vor Ort vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

2.1. Abbruch /Rückbau

2.1.10. Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden Dicke ü. 18-24 cm

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.

5,000 m

2.1.20. Betonpflaster inkl. Beton aufnehmen und entsorgen Betonpflaster aufnehmen,

bis 10 cm starkes Betonpflaster (ca. 10 cm x 20 cm) inkl.
Bettungsmaterial aufnehmen, laden und entsorgen.
Gesamtes Material wird Eigentum des AN und ist schadlos zu entsorgen.

Entsorgungsnachweis erforderlich.

460,000 m²

2.1.30. Entwässerungsrinne rückbauen und entsorgen

Kastenrinne mit Nennweite bis 300 mm, aus Beton einschließlich Aufsatz aus Gußeisen
inkl. Verunreinigung in der Rinne ausbauen



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Ausbautiefe ab Oberkante Aufsatz 1,25 - 1,75 m inkl. Abdeckung aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entwässerungsrinne liegt in einer befestigten Fläche. Rinne 1 ca. 7,50 m Rinne 2 ca. 4,50 m	12,000 m	.....	.....
2.1.40.	Freilegen vorhandener Rohrleitung Freilegen vorhandener Rohrleitung Boden durch vorwiegend Handaushub aufnehmen und auf Lagerplatz AG lagern Aushubtiefe bis 1,5 m ab OK Strasse.	10,000 m	.....	.....
Summe 2.1.	Abbruch /Rückbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.2. Entwässerung

**2.2.10. Straßenablauf einbauen mit Erdarb.
Boden 1a Dicht.*Schaftkonus 11
1 ZwTeil 6a*Aufli-Ring 10b
Aufli. C 8/10,10cm*Tiefe bis 1,25 m
eing. verd. Bod.**

Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen.
Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement.
Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch).
Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch).
Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze).
Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.
Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.

3,000 St

2.2.20. Rohranschluss herstellen

Straßenabläufe an vorhandenen Anschluß anschließen.
Bestand DN 100 bis DN 200
inkl. Rohrbögen
inkl. Abzweige
inkl. Rohrleitung (ca.7 m)
Abstand der Straßenabläufe in der Parkfläche ca. 7 m

3,000 St

**2.2.30. Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage
Zinkeimer C 3*Höhe planmäßig
Mörtel M20**

Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen
300x500, D,34,5 mm*dämpf. Einlage
Zinkeimer C 3*Höhe planmäßig
Mörtel M20

3,000 St



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
---------------------	------------------------------	-----------------	----------------------	---------------------

Summe 2.2.	Entwässerung		
-------------------	---------------------	--	--	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.3.	Borde			
-------------	--------------	--	--	--

2.3.10.	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm* Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm und 20 cm Unterbau. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 14 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen. Betonborde werden zwischen den beiden Einläufen gestetzt. inkl. evtl Zuschnitt.	13,000 m
----------------	--	----------	-------	-------

2.3.20.	Einbau Dehnungsfugen Dehnungsfugen quer alle 6 bis 8 m - zwischen den Borden - zwischen den Einzeiler - zwischen Pflasterrinnen sowie - an allen Einläufen	5,000 St
----------------	--	----------	-------	-------

2.3.30.	Aushub für Borde Aushub für Borde Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	13,000 m
----------------	---	----------	-------	-------

Summe 2.3.	Borde	
-------------------	--------------	--	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

2.4.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

2.4.10.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 16 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. ' Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70. Vorhandener Unterbau muss nachverdichtet werden und ist im EP einzukalkulieren. Ev2 = 120 MPa muss gewährleistet sein</p>	460,000 m ²
----------------	---	------------------------	-------	-------

2.4.20.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p> <p>In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. ' Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	460,000 m ²
----------------	--	------------------------	-------	-------

2.4.30.	<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch Rampenspritzgerät*C40B5-S</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.</p>			
----------------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m2 ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	460,000 m ²	.....	.....
2.4.40.	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Maschinell abstreuen.	460,000 m ²	.....	.....
2.4.50.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch. Randanschl*bis 20 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 26,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten 'durch Schneiden oder Fräsen. '	120,000 m	.....	.....
2.4.60.	Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge*Deckschicht bis 20 m* Breite 12 mm*Fugenmasse N2 Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor- anstrichmittel.	120,000 m	.....	.....
2.4.70.	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	3,000 St	.....	.....
2.4.80.	Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen, Gebäude, aufgehende Bauteile	24,000 m	.....	.....
Summe 2.4.	Asphaltarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.	VA BESTAND (2) Betriebshof			
-----------	-----------------------------------	--	--	--

Im Betriebshof befinden sich vereinzelte Fundamente, Schieberkappen und Schachtdeckel, die zu Erschwernissen führen.
Erschwernisse sind im EP mit einzukalkulieren, darunter fallen mögliche Handeinbauten und Handschachtungen sowie der keilige Einbau der Tragschicht usw.
Eine Besichtigung vor Ort vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

3.1.	Abbruch /Rückbau			
-------------	-------------------------	--	--	--

3.1.10.	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden Dicke ü. 18-24 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	80,000 m
----------------	--	----------	-------	-------

3.1.20.	Asphalt fräsen ; ABS Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigung ' Frästiefe 'über 5 bis 12 cm ' ' Schollenbildung beim Fräsen ist einzurechnen. ' Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. '	1.350,000 m ²
----------------	---	--------------------------	-------	-------

3.1.30.	Asphalt fräsen ; ADS Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen.			
----------------	--	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 3 bis 5 cm asphalt nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p> <p>Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt befestigung Frästiefe über 5 bis 12 cm</p> <p>Schollenbildung beim Fräsen ist einzurechnen. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>	1.350,000 m ²	.....	.....
3.1.40.	<p>Asphalt fräsen ; ATS Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe 'über 10 bis 16 cm ' ' Schollenbildung beim Fräsen ist einzurechnen. Fräsen in mehreren Arbeitsgängen sowie Mitaufnahmen evtl. anhaftendem ungebundenen Tragschichtmaterials ist einzurechnen. ' Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. '</p>	1.350,000 m ²	.....	.....
3.1.50.	<p>Entwässerungsrinne rückbau Entwässerungsrinne mit Nennweite bis 150 mm, aus Beton einschließlich Aufsetzkranz aus Gußeisen inkl. Verunreinigung in der Rinne</p> <p>Ausbautiefe ab Oberkante Aufsatz 1,25 - 1,75 m</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	inkl. Abdeckung aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entwässerungsrinne liegt in einer befestigten Fläche.	18,000 m	.....	.....
3.1.60.	Betonrinnensteine rückbau Betonrinnensteine mit Unterbeton aufnehmen, laden und zur Verwertung/ Beseitigung nach Wahl des AN zur Kippe/ Deponie transportieren, einschl. abkippen. Entsorgungskosten sind im EP einzukalkulieren Betonrinne liegt in einer befestigten Fläche.	27,000 m	.....	.....
3.1.70.	Freilegen vorhandener Rohrleitung Freilegen vorhandener Rohrleitung Boden durch vorwiegend Handaushub aufnehmen und auf Lagerplatz AG lagern Aushubtiefe bis 1,5 m ab OK Strasse.	20,000 m	.....	.....
3.1.80.	Straßeneinläufe aufnehmen Straßeneinläufe, aus Beton einschließlich Aufsetzkranz aus Gußeisen ausbauen und entsorgen. Ausbautiefe ab Oberkante Aufsatz 1,25 - 1,75 m inkl. Abdeckung aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Straßeneinläufe liegen in einer befestigten Fläche.	4,000 Stk.	.....	.....
3.1.90.	Abziehen der Schottertragschicht bis 20 cm d Abtragen bis zu 20 cm der Vorhandenen Frostschutz-/ Schottertragschicht OK - 42 neues/ geplantes Straßenniveau	1.350,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
3.1.100.	Planum herstellen Planum herstellen EV2 45 MPa			
		1.350,000 m ²	.....	.....
	Summe 3.1.	Abbruch /Rückbau		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.2.	Entwässerung			
-------------	---------------------	--	--	--

3.2.10.	<p>Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 1a Dicht.*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6a*Aufli-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm*Tiefe bis 1,25 m eing. verd. Bod.</p> <p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	4,000 St
----------------	---	----------	-------	-------

3.2.20.	<p>Rohranschluss herstellen</p> <p>4 Straßenabläufe und 1 Kastenrinne an vorhandenen Anschluß anschließen. Bestand wahrscheinlich DN 150 inkl. Rohrbögen inkl. Rohrleitung Abstand der Straßenabläufe ca. 7 m</p>	5,000 St
----------------	--	----------	-------	-------

3.2.30.	<p>Kastenrinne einbauen Klasse D 400*Nenngröße 300 Gefälle 0,5 v.H.*Betonfertigteile in Asphalt-Fläche*Aufli.+RSt Herstan Abdeckung G-Eisen*Schlitzw.18 mm</p> <p>Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse D 400. Nenngröße 300.</p>			
----------------	--	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche = Asphalt. Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Schlitzweite bis 18 mm.	17,000 m	.....	.....
3.2.40.	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zinkeimer C 3*Höhe planmäßig Mörtel M20 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300 x 500, D 34,5 mm *dämpf. Einlage Zinkeimer C 3*Höhe planmäßig Mörtel M20	4,000 St	.....	.....
	Summe 3.2. Entwässerung			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.3.	Borde			
-------------	--------------	--	--	--

3.3.10.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm*</p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Bordstein 'nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen ' Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. ' Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen. ' Betonborde werden in der Flucht der Einläufen gestetzt. inkl. evtl Zuschnitt.</p>	30,000 m
----------------	--	----------	-------	-------

3.3.20.	<p>Aushub für Borde</p> <p>Aushub für Borde Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	20,000 m
----------------	--	----------	-------	-------

3.3.30.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm</p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK</p>			
----------------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19
LV: LOS 7

4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD
Verkehrsanlagen und Freianlagen

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.	15,000 m	.....	.....
Summe 3.3.	Borde			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

3.4.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

3.4.10.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst. Dicke 12 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 3,2 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau sind einzurechnen. ' Einbaudicke = 12 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	1.350,000 m ²
----------------	---	--------------------------	-------	-------

3.4.20.	<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk3,2-Bk0,3*Asphalt Rampenspritzgerät*C40B5-S</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 3,2 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m² ' Vor Einbau jeder Asphaltsschichten.</p>	1.350,000 m ²
----------------	--	--------------------------	-------	-------

3.4.30.	<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk3,2-Bk0,3*Asphalt manuell*C40B5-S*</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 3,2 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m² ' Vor Einbau jeder Asphaltsschichten.</p>			
----------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1.350,000 m ²	.....	.....
3.4.40.	<p>Asphaltbindersch. aus AC 16 BS herst Dicke 6,5 cm Bitumen 25/55 - 55</p> <p>Asphaltbinderschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 BS herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 3,2 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau und Keileinbau sind einzurechnen. ' Einbaudicke = 6,5 cm. Bindemittel = 25/55-55. Asphaltbinderschicht wird auf die frische Asphalttragschicht aufgebaut.</p>	1.350,000 m ²	.....	.....
3.4.50.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 8 DS herst Dicke 3,5 cm Bitumen 25/55 - 55</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 DS herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p> <p>In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk 3,2 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. ' Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 25/55-55.</p>	1.350,000 m ²	.....	.....
3.4.60.	<p>Abstumpfungmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2*maschinell</p> <p>Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m². Maschinell abstreuen.</p>	1.150,000 m ²	.....	.....
3.4.70.	<p>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke</p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m². In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen.</p>	200,000 m ²	.....	.....
3.4.80.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Quernaht bis 20 m Breite 12 mm</p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten 'durch Schneiden oder Fräsen. '</p>	360,000 m	.....	.....
3.4.90.	<p>Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge Deckschicht bis 20 m Breite 12 mm Fugenmasse N2</p> <p>Fugenfüllung herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	360,000 m	.....	.....
3.4.100.	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Schächte.	10,000 St	.....	.....
3.4.110.	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	5,000 St	.....	.....
3.4.120.	Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen, Gebäude, aufgehende Bauteile	360,000 m	.....	.....
3.4.130.	Einbau Schottertragschicht 0/45 Dicke von 20 cm bis 30 cm			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Bk 3,2' Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa ' Einbaudicke 'von 20 bis 30 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	340,000 m ³	.....	.....
Summe 3.4.	Asphaltarbeiten			.....
Summe 3.	VA BESTAND (2) Betriebshof			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4. VA BESTAND (3) Wege bei Bürogebäude

Auf der Ostseite der Bürogebäude soll ein Asphaltweg ca. 2,5 m breit, mit der Belastungsklasse 1,0 ohne Randeinfassung hergestellt werden. Die genauen Höhen werden dem Bestand angepasst und vor Ort durch den AG festgelegt. Zwischen den Bürogebäuden soll ein Pflasterweg mit Randeinfassung aus Betontiefborden T10/30 hergestellt werden. Die Zuwegung westlich der Bürogebäude, ist nicht mit Großgeräten möglich. Die daraus entstehenden Erschwernisse sind in den entsprechenden Positionen einzukalkulieren. Um die Bürogebäude soll ein Kiesstreifen hergestellt werden.
Eine Besichtigung vor Ort vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

4.1. Abbruch /Rückbau

4.1.10. Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden Dicke ü. 18-24 cm

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.

10,000 m

4.1.20. Schotterdecke aufnehmen und entsorgen, D bis ca. 20 cm

Flächenbefestigung aus Schotter in Teilflächen aufbrechen,
Aufbruchmaterial aufnehmen und nach Zuordnungsschlüssel
BM-F2 einer Verwendung gem. Deklarationsanalyse zuführen.

AVV 170504.

105,000 m³

4.1.30. Zulage zu Schotterdecke aufnehmen

Handaushub im Bereich westlich des Durchgangs
inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m

7,000 m³



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.1.40.	<p>Frostschutz einschl. Geotextil aufnehmen und entsorgen, D = ca. 20 cm</p> <p>Baustoffgemisch für Frostschutzschicht und Geotextil, in Fahrbahnen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Dicke bis 20 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, (uneingeschränkter Einbau), einschl. Entsorgung</p>	105,000 m ³	.....	.....
4.1.50.	<p>Zulage zu Frostschutz aufnehmen</p> <p>Handaushub im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m</p>	7,000 m ³	.....	.....
4.1.60.	<p>Erdaushub D ca 35 cm</p> <p>Erdaushub bis auf eine Tiefe von OK Straße/ Weg -75 cm. einschließlich Beladen, Transport und Entsorgung.</p> <p>Erschwernisse durch kreuzende und parallel verlaufende Leitungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>	180,000 m ³	.....	.....
4.1.70.	<p>Zulage zu Erdaushub</p> <p>Handaushub im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m</p>	13,000 m ³	.....	.....
Summe 4.1. Abbruch /Rückbau				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.2.	Pflasterflächen			
-------------	------------------------	--	--	--

4.2.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45, dicke 41cm URM n. Unterl. AG* Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa ' Einbaudicke '41 cm für Bk 1,0 ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	32,000 m ³
----------------	--	-----------------------	-------	-------

4.2.20.	<p>Zulage Frostschuttschicht</p> <p>Handeinbau im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m</p>	20,000 m ³
----------------	--	-----------------------	-------	-------

4.2.30.	<p>Schottertragschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/56 dicke 20cm URM n. Unterl. AG* Abrechng. Auftrag</p> <p>Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MPa ' Einbaudicke '20 cm für Bk 1,0 ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	5,000 m ³
----------------	---	----------------------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.40.	Zulage Schottertragschicht Handeinbau im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m	3,000 m ³	.....	.....
4.2.50.	Bettung für Pflasterflächen Bettung für Pflasterflächen liefern und in einer Schichtstärke von im Mittel 3,00 cm einbauen. Material: - Edelsplitt - Brechsandgemisch 0/5, mit abgestufter Sieblinie. - im Mittel 3,00 cm stark. - güteüberwacht mit Umweltverträglichkeitsnachweis, ohne Zusatz von Müllverbrennungsschlacke o. ä.	50,000 m ²	.....	.....
4.2.60.	Zulage Bettung Handeinbau im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m	35,000 m ²	.....	.....
4.2.70.	Betonpflasterflächen liefern und herstellen Verband: Reihenverband quer zur Laufrichtung ohne Kreuzfugen. Zuschnitte sind im EP einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton mit Vor- satzbeton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Rutschwider- stand SRT-Wert mind. 55. Einzelflächen nach Unterlagen des AG. Format für Rastermaß '= 100/200/100 mm. einschl. der erforderlichen Rand- und Abschlusssteine .			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Farbe: Standard hellgrau mit Hartgestein-Edelsplitt-Oberflächen ' Fase max. 2/2 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlämmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen herstellen. Steine 'im Läuferverband quer verlegen</p>	50,000 m ²	.....	.....
4.2.80.	<p>Zulage Pflaster Handeinbau im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 15 m</p>	35,000 m ²	.....	.....
4.2.90.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 08x25 cm Bordstein aus Beton liefern, setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Bordstein 'nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament/ Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen ' Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 5 cm unter OK Bordstein herstellen. ' Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	100,000 m	.....	.....
4.2.100.	<p>Zulage Bord Handeinbau im Berreich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 25 m</p>	50,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.2.110.	<p>Kies 32/64 liefern und einbauen inkl. Vlies Kies 32/64 liefern und Einbau. Dicke ca. 40 cm Breite ca. 40 cm inkl. Vlies</p>	20,000 m ³	.....	.....
4.2.120.	<p>Zulage Kies Handeinbau im Bereich westlich des Durchgangs inkl. Schubkarrentransport bis zu 25 m</p>	10,000 m ³	.....	.....
4.2.130.	<p>Erdaushub bis -0,15 OK Straße anfüllen Erdaushub bis -0,15 OK Straße anfüllen Massen vom Zwischenlager des AG laden und liefern inkl. Handeinbau</p>	15,000 m ³	.....	.....
4.2.140.	<p>Planum herstellen Planum herstellen EV2 45 MPa</p>	80,000 m ²	.....	.....
4.2.150.	<p>Einbau Dehnungsfugen Dehnungsfugen quer alle 6 bis 8 m - zwischen den Borden - zwischen den Einzeiler - zwischen Pflasterrinnen sowie - an allen Einläufen</p>	20,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.2.160.	<p>Noppenbahn 3 lagige Noppenbahn liefern und anbringen Noppenbahn mit Drainagevlies und Gleitfolie</p> <p>Noppenbah ist an dem Bürogebäude zu verlegen.</p> <p>Beim Einbau ist dararauf zu achten das die Fassade nicht beschädigt wird, oberer abschluß befindet sich 0,5 cm unter Kies</p>	100,000 m ²	.....	.....
Summe 4.2.	Pflasterflächen			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

4.3.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

4.3.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45, dicke 61cm URM n. Unterl. AG* Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa ' Einbaudicke '61 cm für Bk 1,0 ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	215,000 m ³
----------------	--	------------------------	-------	-------

4.3.20.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 10 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	280,000 m ²
----------------	---	------------------------	-------	-------

4.3.30.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p>			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	200,000 m ²	.....	.....
4.3.40.	Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch URM n. Unterl. AG*Breite 1,50 m 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '3 cm Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch, untere Schicht aus frostunempfindlichen Material' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '>= 1,30 bis ca. 1,50 m ' Einbaudicke 'über 45 bis 75 cm ' Querneigung 'Querneigung 6 v. H. am tiefliegenden und am hochliegenden Fahrbahnrand. ' Einbau '3 cm tiefer als Bordstein '	80,000 m	.....	.....
4.3.50.	Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch manuell*C40B5-S vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m ² ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	200,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.60.	<p>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke</p>	200,000 m ²	.....	.....
4.3.70.	<p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörn nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörn nung = Lieferkörn ung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörn ung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge '= 1 kg/m2. In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen. ' Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörn nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörn nung = Lieferkörn ung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörn ung in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge '= 1 kg/m2. In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen. '</p>	200,000 m ²	.....	.....
4.3.80.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*bis 8,0 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 8,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten 'durch Schneiden oder Fräsen. '</p>	15,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
4.3.90.	Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge*Deckschicht bis 8 m* Breite 12 mm*Fugenmasse N2 Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 8,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor- anstrichmittel.	15,000 m	.....	.....
4.3.100.	Planum herstellen Planum herstellen EV2 45 MPa	380,000 m ²	.....	.....
Summe 4.3. Asphaltarbeiten			.....	.....
Summe 4. VA BESTAND (3) Wege bei Bü...				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5. VA BESTAND (4) Wege im Betriebsgelände

Auf dem Betriebsgelände sollen vereinzelte Wege erneuert bzw. neu angelegt werden. Bei diesen Wegen sind Erschwernisse (Anarbeitung an Betonfundamenten, Anarbeitung an Gebäuden; Behinderungen durch Treppenalagen, Stahlbrücken, Kühlgeräte, Schlammstapelbehälter usw.) durch örtliche Gegebenheiten einzukalkulieren.
Eine Besichtigung vor Ort vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

5.1. Abbruch /Rückbau

**5.1.10. Asphaltbefestigung trennen
Einzelfl.*schneiden
Dicke ü. 18-24 cm**
Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse,
Trennen durch Schneiden.
Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.

10,000 m

5.1.20. Bordstein aufnehmen
Bordsteine (Beton) mit evtl. Rückenstütze und Unterbeton aufnehmen, säubern und seitlich lagern
nicht wiederverwendungsfähiges Abbruchmaterial aufnehmen, laden und zur Verwertung/ Beseitigung nach Wahl des AN zur Kippe/ Deponie/ Einbaustelle transportieren, einschl. abkippen.

100,000 m

5.1.30. Betonpflaster aufnehmen
Bis 10 cm starks Betonpflaster (ca. 10 cm x 20 cm) aufnehmen, säubern und seitlich lagern
nicht wiederverwendungsfähiges Abbruchmaterial aufnehmen, laden und zur Verwertung/ Beseitigung nach Wahl des AN zur Kippe/ Deponie/ Einbaustelle transportieren, einschl. abkippen.

Bettungsmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen.

Entsorgungsnachweis erforderlich.

80,000 m²



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.1.40.	Schotterdecke aufnehmen und entsorgen, D bis ca. 20 cm Flächenbefestigung aus Schotter in Teilflächen aufbrechen, Aufbruchmaterial aufnehmen und nach Zuordnungsschlüssel BM-F2 einer Verwendung gem. Deklarationsanalyse zuführen. AVV 170504.	55,000 m ³	.....	.....
5.1.50.	Zulage zu Schotterdecke aufnehmen Handschachtungen im Bereich beengter Bereiche und Leitungen	10,000 m ³	.....	.....
5.1.60.	Frostschutz einschl. Geotextil aufnehmen und entsorgen, D = ca. 20 cm Baustoffgemisch für Frostschutzschicht und Geotextil, in Fahrbahnen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m ³ , Dicke bis 20 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, (uneingeschränkter Einbau), einschl. Entsorgung	55,000 m ³	.....	.....
5.1.70.	Zulage zu Frostschutz aufnehmen Handschachtungen im Bereich beengter Bereiche und Leitungen	10,000 m ³	.....	.....
5.1.80.	Erdaushub D ca 35 cm Erdaushub bis auf eine Tiefe von OK Straße/ Weg -75 cm. einschließlich Beladen, Transport und Entsorgung. Erschwernisse durch kreuzende und parallel verlaufende Leitungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.	95,000 m ³	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.1.90.	Zulage zu Erdaushub Handschachtungen im Bereich beengter Bereiche und Leitungen	25,000 m ³	.....	.....
Summe 5.1.	Abbruch /Rückbau			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

5.2. Asphaltarbeiten

5.2.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/45, dicke 57cm URM n. Unterl. AG* Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,0, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa ' Einbaudicke '57 cm für Bk 1,0 ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	115,000 m ³
----------------	--	------------------------	-------	-------

5.2.20.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 14 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	130,000 m ²
----------------	---	------------------------	-------	-------

5.2.30.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p>			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,0 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	125,000 m ²	.....	.....
5.2.40.	Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch URM n. Unterl. AG*Breite 1,50 m 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '3 cm Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch, untere Schicht aus frostunempfindlichen Material' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '>= 1,30 bis ca. 1,50 m ' Einbaudicke 'über 45 bis 75 cm ' Querneigung 'Querneigung 6 v. H. am tiefliegenden und am hochliegenden Fahrbahnrand. ' Einbau '3 cm tiefer als Bordstein '	50,000 m	.....	.....
5.2.50.	Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch manuell*C40B5-S vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m2 ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	130,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.2.60.	<p>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke</p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '= 1 kg/m². In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen. '</p>	130,000 m ²	.....	.....
5.2.70.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*bis 40 m Breite 20 mm</p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 40,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten 'durch Schneiden oder Fräsen. '</p>	50,000 m	.....	.....
5.2.80.	<p>Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge*Deckschicht bis 40 m* Breite 12 mm*Fugenmasse N2</p> <p>Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 40,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	50,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
5.2.90.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 08x25 cm</p> <p>Bordstein aus Beton liefern, setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 8 x 25 cm. Bordstein 'nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament/ Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen ' Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 5 cm unter OK Bordstein herstellen. ' Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	40,000 m	.....	.....
5.2.100.	<p>Kies 32/64 liefern und einbau</p> <p>Kies 32/64 liefern und Einbau. Dicke ca. 40 cm Breite ca. 40 cm inkl. Vlies</p>	9,000 m ³	.....	.....
5.2.110.	<p>Planum herstellen</p> <p>Planum herstellen EV2 45 MPa</p>	230,000 m ²	.....	.....
5.2.120.	<p>Einbau Dehnungsfugen</p> <p>Dehnungsfugen</p> <p>quer alle 6 bis 8 m - zwischen den Borden - zwischen den Einzeiler - zwischen Pflasterrinnen sowie - an allen Einläufen</p>	8,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
Summe 5.2.	Asphaltarbeiten			.....
Summe 5.	VA BESTAND (4) Wege im Bet...			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.	VA BESTAND (5) Straße im Betriebsgelände			
-----------	---	--	--	--

Auf der Ostseite des Betriebsgeländes soll die Straße erneuert werden. Dabei sollen die Kurven verbereitert werden. Die genauen Höhen werden dem Bestand angepasst und vor Ort durch den AG festgelegt. Hierbei dienen die Maßen im LV als grobe Orientierung. Eine Besichtigung vor Ort vor Angebotsabgabe wird empfohlen.

6.1.	Abbruch /Rückbau			
-------------	-------------------------	--	--	--

6.1.10.	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden Dicke ü. 18-24 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	15,000 m
----------------	--	----------	-------	-------

6.1.20.	Bordstein und Einzeiler aufnehmen Bordsteine und Einzeiligen Pflastersteifen aus Beton inkl. Rückenstütze und Unterbeton aufnehmen, laden und zur Verwertung/ Beseitigung nach Wahl des AN zur Kippe/ Deponie transportieren, einschl. abkippen.	270,000 m
----------------	---	-----------	-------	-------

6.1.30.	Erdaushub D ca. 35 cm Erdaushub bis auf eine Tiefe von OK Straße/Weg -75 cm. einschließlich Beladen, Transport und Entsorgung. Erschwernisse durch kreuzende und parallel verlaufende Leitungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Material geht in Eigentum des AN und ist schadlos zu beseitigen.	600,000 m ³
----------------	--	------------------------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.1.40.	<p>Asphalt fräsen ABS</p> <p>Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt 'befestigung ' Frästiefe 'über 5 bis 12 cm ' '</p> <p>Schollenbildung beim Fräsen ist einzurechnen. ' Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. '</p>	190,000 m ²
----------------	--	------------------------	-------	-------

6.1.50.	<p>Asphalt fräsen ADS</p> <p>Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 3 bis 5 cm Fräs psasphalt nach Wahl des AN verwerten. Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.</p>	190,000 m ²
----------------	--	------------------------	-------	-------

6.1.60.	<p>Asphalt fräsen ATS</p> <p>Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe 'über 10 bis 16 cm ' '</p> <p>Schollenbildung beim Fräsen ist einzurechnen. Fräsen in mehreren Arbeitsgängen sowie Mitaufnehmen evtl. anhaftendem ungebundenen Tragschichtmaterials ist einzurechnen. ' Fräsasphalt 'nach Wahl des AN verwerten.</p>			
----------------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Verwertungsklasse A nach RuVA, Abfallschlüsselnummer = 17 03 02. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen. '	190,000 m ²	.....	.....
Summe 6.1.		Abbruch /Rückbau		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.2.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

6.2.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,8*0/45, dicke 55cm URM n. Unterl. AG* Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1,8, mehrlagig, obere Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/ Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa ' Einbaudicke '55 cm für Bk 1,8 ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	115,000 m ³
----------------	--	------------------------	-------	-------

6.2.20.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 16 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	130,000 m ²
----------------	--	------------------------	-------	-------

6.2.30.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p>			
----------------	--	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	125,000 m ²	.....	.....
6.2.40.	Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch URM n. Unterl. AG*Breite 1,50 m 12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff '3 cm Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch, untere Schicht aus frostunempfindlichen Material' Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau- stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite '>= 1,30 bis ca. 1,50 m ' Einbaudicke 'über 45 bis 75 cm ' Querneigung 'Querneigung 6 v. H. am tiefliegenden und am hochliegenden Fahrbahnrand. ' Einbau '3 cm tiefer als Bordstein '	50,000 m	.....	.....
6.2.50.	Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch manuell*C40B5-S vor A.deckschicht Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 1,8 bis Bk 0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge '200 bis 300 g/m2 ' Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	130,000 m ²	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.2.60.	<p>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke</p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '= 1 kg/m². In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen. '</p>	130,000 m ²	.....	.....
6.2.70.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*bis 135 m Breite 20 mm</p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 135,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten 'durch Schneiden oder Fräsen. '</p>	280,000 m	.....	.....
6.2.80.	<p>Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge*Deckschicht bis 40 m* Breite 12 mm*Fugenmasse N2</p> <p>Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u. ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 135,00 m. Fugenspalttiefe 'über 30 bis 40 mm ' Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	280,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

6.2.90.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm</p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm und 20 cm Unterbau. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Bordstein 'nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament/ Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen ' Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 14 cm unter OK Bordstein herstellen. ' Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen. '</p>	135,000 m
----------------	---	-----------	-------	-------

6.2.100.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. HB 15x30 cm</p> <p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	135,000 m
-----------------	--	-----------	-------	-------

6.2.110.	<p>Einzeiler vor Hochbord einbauen</p> <p>Einzeiler vor Hochbord fachgerecht einbauen und vergießen. Pflastersteine aus Beton 16x16x14 cm 8 mm Fugenbreite nach DIN EN 1838 Anforderung TL Pflaster -StB06 Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.'</p>	135,000 m
-----------------	---	-----------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
6.2.120.	Einbau Dehnungsfugen Dehnungsfugen quer alle 6 bis 8 m - zwischen den Borden - zwischen den Einzeiler - zwischen Pflasterrinnen sowie - an allen Einläufen	80,000 St	.....	.....
6.2.130.	Planum herstellen Planum herstellen EV2 45 MPa	230,000 m ²	.....	.....
Summe 6.2.	Asphaltarbeiten			.....
Summe 6.	VA BESTAND (5) Straße im B...			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.	VA NEUBAUBEREICH			
7.1.	Abbruch /Rückbau			
7.1.10.	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneiden Dicke ü. 18-24 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 18 bis 24 cm.	35,000 m	.....	.....
Summe 7.1.	Abbruch /Rückbau			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.2.	Erdbau			
-------------	---------------	--	--	--

*Das aus vorherigen Bauabschnitten fertiggestellte Planum wird dem AN vor Beginn der Bauarbeiten übergeben.
Es erfolgt eine Planumsübergabe durch den AG (BOL/ BÜ) / Planumsübernahme durch den AN.
In der Übergabe ist der Nachweis zu erbringen, dass das vorhandene Planum profilgerecht, eben und tragfähig entsprechend den Anforderungen der ZTV E-StB (neueste Fassung) hergestellt wurde.
Die Nacheise sind schriftlich in einem Übergabe-/ Übernahmeprotokoll zu dokumentieren und von allen Beteiligten zu unterschreiben.
Sämtliche Aufwendungen/ Kosten sind durch den AG zu tragen.*

**7.2.10. Vorh. Planum nachverdichten
Ev2 >= 45 MPa**

Vorhandenes Planum mit geeignetem Gerät nachverdichten.
Geforderter Verformungsmodul Ev2 = >= 45 MPa.

Das hergestellte Planum darf nicht mehr als +/- 3 cm von der Sollhöhe abweichen.

Die Verdichtungs- und Tragfähigkeitswerte sind durch Lastplattendruckversuche nachzuweisen. Bei Nichterreichen ist nachzuverdichten und erneut der Nachweis zu führen bis die geforderten Werte erreicht werden.
Die Kosten sind einzurechnen.

970,000 m2

Summe 7.2.	Erdbau		
-------------------	---------------	--	--	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

*Werden mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) verwendet, sind hierfür die Anforderungen der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (ErsatzbaustoffV - Ersatzbaustoffverordnung)“ kurz EBV zu erfüllen.
Es ist die bautechnische Eignung der im Angebot zur Verwendung vorgesehenen MEB auf Grundlage des straßenbautechnischen Regelwerkes unter Berücksichtigung der o. g. Vorgaben für Gesteinskörnungen und Schichten ohne Bindemittel nachzuweisen (Listenführung).*

7.3. Schichten ohne Bindemittel

7.3.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk100 bis Bk1,0*0/56 URM n. Unterl. AG* ; Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa Einbaudicke 55 cm für Bk1,8 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	590,000 m3
---------	--	------------	-------	-------

7.3.20.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk0,3*0/56*URM n. Unterl. AG Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa Einbaudicke 57 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	110,000 m3
---------	--	------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.3.30.	<p>Frostschuttschicht herstellen 0/45 URM n. Unterl. AG* ; Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Gehwege Baustoffgemisch 0/45. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MPa Einbaudicke 22,5 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	40,000 m ³	.....	.....
7.3.40.	<p>Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch URM n. Unterl. AG*Breite 1,50 m 12 tief+ 6 hoch ; 3cm tiefer*</p> <p>Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 1,50 m. Einbaudicke über 15 bis 60 cm Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.</p>	25,000 m	.....	.....
7.3.50.	<p>Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn* ; URM n. Unterl. AG*</p> <p>Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff 3 cm Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch, untere Schicht aus frostunempfindlichen Material Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite >= 1,30 bis ca. 1,50 m Einbaudicke über 45 bis 75 cm</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Querneigung Querneigung 6 v.H. am tiefliegenden und am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Bordstein	180,000 m	.....	.....
7.3.60.	Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn* URM n. Unterl. AG*Breite 0,75 m Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff 3 cm Deckschicht aus Brechsand-Splittgemisch, untere Schicht aus frostunempfindlichen Material Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 0,75 m. Einbaudicke über 35 bis 70 cm Querneigung Querneigung 6 v.H. am tiefliegenden und am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Bordstein	60,000 m	.....	.....
7.3.70.	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Schächte Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Schächte.	11,000 St	.....	.....
7.3.80.	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB*Straßenabläufe Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten = Straßenabläufe.	11,000 St	.....	.....
Summe 7.3. Schichten ohne Bindemittel				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.4.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

7.4.10.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 16 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 16 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	970,000 m2
----------------	--	------------	-------	-------

7.4.20.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 10 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 - Stellflächen in Einzelflächen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	150,000 m2
----------------	---	------------	-------	-------

7.4.30.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 10 cm ; Bitumen 70/100</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Gehwege. Einbau in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 70/100.</p>	105,000 m2
----------------	--	------------	-------	-------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.4.40.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p> <p>In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 - Fahrbahnflächen in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	970,000 m2
---------	---	------------	-------	-------

7.4.50.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p> <p>In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 - Stellflächen in Einzelflächen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	150,000 m2
---------	--	------------	-------	-------

7.4.60.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst. Dicke 2,5 cm ; Bitumen 70/100</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p>			
---------	--	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

In Verkehrsflächen der Gehwege.
Einbau in Einzelflächen einschl. Zwickel und Streifen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen.
Einbaudicke = 2,5 cm.
Bindemittel = 70/100.

105,000 m2

7.4.70. Bitumenemulsion aufsprühen
Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch
Rampenspritzgerät*C40B5-S
vor A.deckschicht

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Mit Rampenspritzgerät.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge 200 bis 300 g/m2
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

970,000 m2

7.4.80. Bitumenemulsion aufsprühen
Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch
manuell*C40B5-S*
vor A.deckschicht

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.
Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
Ausführung in Teilflächen manuell.
Bindemittel = C40B5-S.
Bindemittelmenge 200 bis 300 g/m2
Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

255,000 m2

7.4.90. Abstumpfungsmaßnahme durchführen
LFK 1/3*Gestein wie Decke
Menge 1 kg/m2*maschinell

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m². Maschinell abstreuen.</p>	970,000 m ²	.....	.....
7.4.100.	<p>Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke</p> <p>Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m². In Einzelflächen, manuelles Abstreuen ist einzurechnen.</p>	255,000 m ²	.....	.....
7.4.110.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Quernaht*bis 20 m Breite 12 mm</p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.</p>	90,000 m	.....	.....
7.4.120.	<p>Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge*Deckschicht bis 20 m* Breite 12 mm*Fugenmasse N2</p> <p>Fugenfüllung herstellen.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	90,000 m	.....	.....
7.4.130.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*bis 20 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.	160,000 m	.....	.....
7.4.140.	Fugenfüllung herstellen versch. Randfugen*Deckschicht bis 20 m* Breite 20 mm*Fugenmasse N1 Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	160,000 m	.....	.....
7.4.150.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*über 20-100 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck-			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.	210,000 m	.....	.....
7.4.160.	Fugenfüllung herstellen versch. Randfugen*Deckschicht über 20-100 m* Breite 20 mm*Fugenmasse N1 Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	210,000 m	.....	.....
7.4.170.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. versch.Randanschl*über 100 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randanschluss vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.	125,000 m	.....	.....
7.4.180.	Fugenfüllung herstellen versch. Randfugen*Deckschicht über 100 m Breite 20 mm*Fugenmasse N1 Fugenfüllung herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor- anstrichmittel.	125,000 m	.....	.....
7.4.190.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. bis 20 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten. Naht, Anschluss Randanschluss an Gebäude und aufgehende Bauteile Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.	50,000 m	.....	.....
7.4.200.	Fugenfüllung herstellen Deckschicht bis 20 m* Breite 20 mm*Fugenmasse N1 Fugenfüllung herstellen. Fuge Randfuge an Gebäude und aufgehende Bauteile In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Vor- anstrichmittel.	50,000 m	.....	.....
7.4.210.	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. über 20-100 m Breite 20 mm Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeck- schicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Aus- baustoffe nach Wahl des AN verwerten.			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Naht, Anschluss Randanschluss an Gebäude und aufgehende Bauteile Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.	120,000 m	.....	.....
7.4.220.	Fugenfüllung herstellen Deckschicht über 20-100 m Breite 20 mm*Fugenmasse N1 Fugenfüllung herstellen. Fuge Randfuge an Gebäude und aufgehende Bauteile In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	120,000 m	.....	.....
7.4.230.	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Schächte Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Schächte.	11,000 St	.....	.....
7.4.240.	Erschwernis infolge Einbauten Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Straßenabläufe Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	11,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.4.250.	<p>Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig.</p> <p>Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen, Gebäude, aufgehende Bauteile</p>	620,000 m	.....	.....
Summe 7.4.		Asphaltarbeiten		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

7.5. Pflasterarbeiten, Borde

Sämtliche Bordsteine sind aus einschichtigem Kernbeton ohne Vorsatzschicht zu liefern und einzubauen.

**7.5.10. Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm**

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine.
Ausführung in Einzellängen.
Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen
Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen.
Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.

140,000 m

**7.5.20. Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm**

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = HB 15 x 30 cm.
Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m.
Ausführung in Einzellängen.
Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen
Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen.
Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.

13,000 m

**7.5.30. Bordstein aus Beton setzen
BSt. HB 15x30 cm**



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = HB 15 x 30 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Kurvenstein, Halbmesser größer 5,00 bis 12,00 m. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	22,000 m	.....	.....
7.5.40.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	85,000 m	.....	.....
7.5.50.	<p>Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Kurvenstein, Halbmesser größer 1,00 bis 2,50 m. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.	3,000 m	.....	.....
7.5.60.	Bordstein aus Beton setzen BSt. RB 15x22 cm Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = RB 15 x 22 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, Kurvenstein, Halbmesser größer 2,50 bis 5,00 m. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.	16,000 m	.....	.....
7.5.70.	Bordstein aus Beton setzen Überg./Absenker Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Übergangsstein/Absenkungsstein. Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.	5,000 m	.....	.....
7.5.80.	Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein = TB 10 x 30 cm. Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine. Ausführung in Einzellängen. Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen. Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p>	65,000 m	.....	.....
7.5.90.	<p>Vorh. Bordsteine regulieren Vorhandene Hochbordsteine aus Beton, ca. 15 cm breit, Höhe ca. 30 cm, einschl. der Kurvensteine regulieren, d. h. ohne Fundament jedoch mit Rückenstütze aufnehmen, die Steine säubern und seittl. aussetzen. Den anfallenden Betonbruch aufladen, abfahren und verwerten. Die Bordsteine auf den vorhandenen Fundamenten in neuer Höhenlage einschl. dem erforderlichen Ausgleich mit Zementmörtel wieder versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C 20/25, bis 10 cm unter OK Bordstein, 15 cm breit verstärken, einschließlich aller Nebenarbeiten. In Einzellängen zur Anpassung an Bestand.</p>	5,000 m	.....	.....
7.5.100.	<p>Umpflasterung von Einbauten herst. Nst. 100/100/100 bis 10 cm unt.OK*Fuge Typ A Umpflasterung von Einbauten in unbefestigten Flächen herstellen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil Auslaufstück mit Froschklappe PE-HD, DN 100 Umpflasterung umlaufend mind. 50 cm breit Naturstein, Format für Rastermaß des Pflastersteins = 100/100/100 mm. Beton für Fundament und Rückenstütze C 20/25 Fundament 20 cm dick. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Streifen. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel-Beanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	1,000 St	.....	.....
7.5.110.	Mulde als Raubettmulde befestigen Gefälle 1:3 ; Steinhöhe 20 cm einebnen Mulde als Raubettmulde durch Einbau witterungsbeständiger Bruchsteine befestigen einschließlich Erdarbeiten. Muldenbreite ca. 1,50 bis 2,00 m Sohlgefälle 1 zu 3 und flacher. Mittlere Steinhöhe h = 20 cm. Steinsatz in Mulde. Schotter-Splitt-Gemisch in Steinsatz einfüllen. Schotter-Splitt-Gemisch = gebrochenes Naturgestein. Überschüssigen Boden seitlich einebnen.	5,000 m	.....	.....
7.5.120.	Einbau Dehnungsfugen Dehnungsfugen quer alle 6 bis 8 m - zwischen den Borden - zwischen den Einzeiler - zwischen Pflasterrinnen sowie - an allen Einläufen	70,000 St	.....	.....
Summe 7.5. Pflasterarbeiten, Borde				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

*Die Herstellung sämtlicher Leitungsgräben erfolgt ab OK Erdplanum.
Die Sammelleitungen PP DN/ID 250 der Straßenentwässerung wurden bereits in einem vorhergehenden Bauabschnitt hergestellt und bereits Abzweige zum Anschluss der herzustellenden Sickerrohrleitungen/ Straßenabläufe/ Kastenrinnen vorgesehen.*

7.6. Entwässerung

7.6.10. Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten
Rohr DN 100*Teilsickerrohr
PE-HD-Rohr, Typ R2*
Kies 8/16*eing. verd. Bod.

Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten ausführen.
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 100.
Teilsickerrohr (LP).
Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt).
Grabentiefe ab OK Erdplanum bis 0,50 m.
Ausbildung der Grabensohle Bettung Typ 1 aus Beton C 12/15, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten.
Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten.
Filter aus Kies 8/16.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden.
Aushub in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten

80,000 m

7.6.20. Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten
Rohr DN 100*Teilsickerrohr
PE-HD-Rohr, Typ R2*
Kies 8/16*eing. verd. Bod.

Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten ausführen.
Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 100. Teilsickerrohr (LP). Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt). Grabentiefe ab OK Erdplanum über 0,50 bis 1,00 m. Ausbildung der Grabensohle Bettung Typ 1 aus Beton C 12/15, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Mehraufwendungen für das Freilegen der vorhandenen Abzweige DN/ID 250/100 der Sammelrohrleitung, erforderliche Handschachtungen sowie die Wiederherstellung der Leitungszone der Sammelleitung sind einzurechnen. Erdarbeiten in vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Darüber hinaus erforderlichen Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Filter aus Kies 8/16. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten</p>	20,000 m	.....	.....

7.6.30. Sickerrohrltg. herst.m.Erdarbeiten
Rohr DN 100*Teilsickerrohr
PE-HD-Rohr, Typ R2*
Kies 8/16*eing. verd. Bod.

Sickerrohrleitung herstellen, Erdarbeiten ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Die Grabensohle als Sickerraumsohle ausbilden. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte werden gesondert vergütet.
Rohr DN/ID 100.
Teilsickerrohr (LP).
Rohr aus PE-HD Typ R 2 (innen glatt, außen gewellt).
Grabentiefe ab OK Erdplanum über 1,00 bis 2,00 m.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Erforderlichen Verbau herstellen.

Ausbildung der Grabensohle Bettung Typ 1 aus Beton C 12/15, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten.
Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Mehraufwendungen für das Freilegen der vorhandenen Abzweige DN/ID 250/100 der Sammelrohrleitung, erforderliche Handschachtungen sowie die Wiederherstellung der Leitungszone der Sammelleitung sind einzurechnen.
Erdarbeiten in vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Darüber hinaus erforderlichen Boden für Leitungszone liefern und einbauen.
Filter aus Kies 8/16.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden.
Aushub in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten

40,000 m

**7.6.40. Huckepackleitung herst.m.Erdarbeit.
DN 250,T.1,50-2 m
Bettung Typ1*PE-HD 100 R 2
Kies 8/16*LM 1,Statik
eing. verd. Bod.**

Huckepackleitung, bestehend aus untenliegender Sammelleitung (vorhanden aus vorhergehenden Bauabschnitten) sowie darüber liegender Sickerleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.
Erdarbeiten ausführen. Erforderlichen Verbau herstellen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.

Die vorhandene Sammelleitung PP, DN/ID 250, ist bis zum vorhandenen Abzweig DN/ID 250/100 für den Anschluss der herzustellenden Sickerrohrleitung freizulegen.
Fließsohlentiefe über 1,50 bis 2,00 m.
In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 wieder herstellen. Erforderlichen Boden für Leitungszone liefern und einbauen.

Den Graben bis UK Sickerrohr wieder verfüllen. Verfüllung



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	verdichten, Sickerraumsohle herstellen. Sickerrohrleitung verlegen. Ausbildung der Grabensohle Bettung Typ 1 aus Beton C 12/15, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm. Die Oberfläche der Bettung ist mit einer zum Rohr hinweisenden Neigung auszubilden und zu glätten. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial verfüllen und verdichten. Schächte und Anschlüsse an Schächte sowie Formstücke werden gesondert vergütet.			
	Sickerleitung aus Entwässerungsrohr rund (innen glatt, außen gewellt) DN/ID 100 aus PE-HD Typ R 2. Filtermaterial aus Kies 8/16. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2.			
	Überschüssigen Aushub in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten.	15,000 m	.....	.....
7.6.50.	Formstück einbauen (Zulage) Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Auslaufstück mit Froschklappe DN/ID 100, PE-HD	1,000 St	.....	.....
7.6.60.	Formstück einbauen (Zulage) Stopfen DN 100 Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Verschlussstopfen DN/ID 100.	11,000 St	.....	.....
7.6.70.	Formstück einbauen (Zulage) Bogen DN 100 Formstück in Sickerrohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 100.	65,000 St	.....	.....
7.6.80.	<p>Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 100* Betonfertigteile*Öffnung herst. Schachtfutter</p> <p>Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100. Rohr aus PE-HD, Sickerrohrleitung Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter.</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.90.	<p>Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 100*</p> <p>Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100. Anschlussleitung Sickerrohr aus PE-HD Sammelleitung PP DN/ID 250. Anschluss an vorhandenen Abzweig DN/ID 250/100. Einzurechnen ist der Abbau und die Verwertung nach Wahl AN der am Abzweig vorhandenen Verschlussstopfen DN/ID 100.</p>	13,000 St	.....	.....
7.6.100.	<p>Kernbohrung herstellen</p> <p>Kernbohrung nach Unterlagen des AG herstellen. Bohrloch ausspülen. Kernbohrung zur Durchführung der Sickerrohrleitung PE-HD, DN/ID 100, durch Stützmauer aus Stahlbeton herstellen. Dicke Wandelement Stützmauer: über 10 bis 30 cm Durchmesser Kernbohrung: über 10 bis 15 cm</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 St	.....	.....
7.6.110.	<p>Kunststoffschacht mit Erdarb. herst Schacht-DU 600 mm*H 1,00 bis 1,75 m Aufl. konstr.Erf.*Abd. D400,geschl. eing. verd. Bod.*Aush.s.lag.+verd.</p> <p>Fertigteil-Schacht aus Kunststoff für Sickerleitungen einschließlich der Öffnungen für Rohranschlüsse einschließlich aller erforderlichen Zwischen- und Auflageringe, Ausgleichsringe und Dichtungen herstellen. Schachtabdeckung liefern und aufsetzen, Auflager für Schachtabdeckung nach konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss der Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht-DU = 600 mm. Lichte Schachthöhe über 1,00 m bis 1,75 m. Schachtaulager nach konstruktiven Erfordernissen. Schachtabdeckung Klasse D 400, geschlossen. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.120.	<p>Kunststoffsch. Anschl. herst.(Zul.) Rohr DN 100</p> <p>Kunststoffrohrleitung an Kunststoffschacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Reduzierstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 100.</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.130.	<p>Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 1a Dicht.*Schaftkonus 11 1 ZwTeil 6a*Aufl-Ring 10b Aufl. C 8/10,10cm*Tiefe bis 1,25 m eing. verd. Bod.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schafftkonus Form 11 (295 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6a (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	6,000 St	.....	.....
7.6.140.	<p>Straßenablauf einbauen mit Erdarb. Boden 1a Dicht.*Schafftkonus 11 Aufl-Ring 10b*Aufl. C 8/10,10cm Tiefe bis 1,25 m*eing. verd. Bod.</p> <p>Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schafftkonus Form 11 (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. In vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.</p>	5,000 St	.....	.....
7.6.150.	<p>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zinkeimer C 3*Höhe planmäßig Mörtel M20</p> <p>Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form C 3. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		6,000 St	.....	.....
7.6.160.	<p>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm*dämpf.Einlage Zinkeimer D 1*Höhe planmäßig Mörtel M20</p> <p>Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form D 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.</p>	5,000 St	.....	.....
	<i>Kastenrinne in Einzellängen nach Unterlagen des AG</i>			
7.6.170.	<p>Kastenrinne einbauen Klasse D 400*Nenngröße 300 Gefälle 0,5 v.H.*Betonfertigteile in Asphalt-Fläche*Aufl.+RSt Herstan Abdeckung G-Eisen*Schlitzw.18 mm</p> <p>Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse D 400. Nenngröße 300. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche = Asphalt. Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Schlitzweite bis 18 mm.</p>	17,000 m	.....	.....
7.6.180.	<p>Formstück f.Kastenrinne einb.(Zul.)</p> <p>Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück Anfangs-/ Endstück für Kastenrinne DN 300</p>	4,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.6.190.	<p>Formstück f.Kastenrinne einb.(Zul.) Zwi.St/Ab/Eimer</p> <p>Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Zwischenstück mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen. Abflussrohr DN/ID 150. Formstück für Kastenrinne DN 300</p>	3,000 St	.....	.....
7.6.200.	<p>Kastenrinne einbauen Klasse B 125*Nenngröße 150 Gefälle 0,5 v.H.*Betonfertigteile in Asphalt-Fläche*Aufl.+RSt Herstan Abdeckung G-Eisen*Schlitzw.18 mm</p> <p>Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet. Klasse B 125. Nenngröße 150. Innengefälle der Rinne 0,5 v.H. Rinne aus Betonfertigteilen. Umgebende Fläche = Asphalt. Auflager und Rückenstützen nach Herstellerangaben herstellen. Abdeckung = Rahmen und Rost aus Gusseisen. Schlitzweite bis 18 mm.</p>	6,500 m	.....	.....
7.6.210.	<p>Formstück f.Kastenrinne einb.(Zul.)</p> <p>Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück Anfangsstück für Kastenrinne DN 150</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.220.	<p>Formstück f.Kastenrinne einb.(Zul.) Sinkk/Ab/Eimer.</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne.</p> <p>Formstück = Endstück als Sinkkasten mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung herstellen.</p> <p>Abflussrohr DN/ID 150.</p> <p>Formstück für Kastenrinne DN 150</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.230.	<p>Anschlussleitung herst.m.Erdarb. Rohr DN 150*PE -HD Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe bis 1,25 m*Überdeckg.1-2 m LM 1, Sta.prüf.*Ringst. Kl.SN 8</p> <p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen.</p> <p>Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen.</p> <p>Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.</p> <p>Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung werden gesondert vergütet.</p> <p>Rohr DN/ID 150.</p> <p>Rohr aus PE-HD.</p> <p>Rohrverbindung nach Wahl des AN.</p> <p>Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.</p> <p>Fließsohlentiefe ab OK Erdplanum bis 1,25 m.</p> <p>Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.</p> <p>Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.</p> <p>Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.</p> <p>Mehraufwendungen für das Freilegen der vorhandenen Abzweige DN/ID 250/150 der Sammelrohrleitung, erforderliche Handschachtungen sowie die Wiederherstellung der Leitungszone der Sammelleitung sind einzurechnen.</p> <p>Erdarbeiten in vom AN eingebauten und verdichteten Boden.</p> <p>Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden.</p> <p>Darüber hinaus erforderlichen Boden für Leitungszone liefern und einbauen.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten.	30,000 m	.....	.....
7.6.240.	<p>Anschlussleitung herst.m.Erdarb. Rohr DN 150*PE -HD Rohrverb.Wahl AN*Bettung Typ 1 Tiefe 1,25-1,75m*Überdeckg.1-2 m LM 1, Sta.prüf.*Ringst. KI.SN 8</p> <p>Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Erdarbeiten sowie erforderlichen Verbau ausführen. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Förderleistung und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 150. Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe ab OK Erdplanum über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,50 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern. Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969.</p> <p>Mehraufwendungen für das Freilegen der vorhandenen Abzweige DN/ID 250/150 der Sammelrohrleitung, erforderliche Handschachtungen sowie die Wiederherstellung der Leitungszone der Sammelleitung sind einzurechnen. Erdarbeiten in vom AN eingebauten und verdichteten Boden. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Darüber hinaus erforderlichen Boden für Leitungszone liefern und einbauen.</p> <p>Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN in Geländeauffüllbereichen einbauen und verdichten.</p>	20,000 m	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.6.250.	<p>Formstück einbauen (Zul.) Bogen DN 150</p> <p>Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN/ID 150. Rohr aus PE-HD</p>	60,000 St	.....	.....
7.6.260.	<p>Rohranschluss herstellen (Zul.) Anschluss DN 150</p> <p>Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung Kunststoff PE-HD Sammelleitung PP DN/ID 250 - Anschluss an vorh. Abzweig DN/ID 250/150. Einzurechnen ist der Abbau und die Verwertung nach Wahl AN der am Abzweig vorhandenen Verschlussstopfen DN/ID 150.</p>	12,000 St	.....	.....
7.6.270.	<p>Rohranschluss herstellen (Zul.) an Straßenablauf, AL DN 150</p> <p>Rohranschluss an Straßenablauf herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung Kunststoff PE-HD</p>	11,000 St	.....	.....
7.6.280.	<p>Rohranschluss herstellen (Zul.) an Kastenrinne, AL DN 150</p> <p>Rohranschluss an Kastenrinne herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150. Anschlussleitung Kunststoff PE-HD	4,000 St	.....	.....
7.6.290.	Schachtanschluss herstellen (Zul.) Rohr DN 150 Betonfertigteile*Öffnung herst. Schachtfutter Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus PE-HD, Anschlussleitung Schacht aus Betonfertigteilen. Öffnung für Rohranschluss durch Bohren herstellen. Anschluss mit Schachtfutter.	2,000 St	.....	.....
	Prüfungen der Leitungen/ Schächte			
7.6.300.	Entwässerungsleitung reinigen Kamera/Dicht.*Rohr DN bis 300 Kunststoff*Haltung bis 30 m Räumg. verwerten Entwässerungsleitung im Hochdruck- oder Vakuumspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Rohr DN/ID bis 300. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	205,000 m	.....	.....
7.6.310.	Schacht reinigen Kamera/Dicht.*DN < 1,00 m Kunststoff*Tiefe 1,25-2,00 m			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>Räumg. verwerten Entwässerungsschacht im Hochdruck- oder Vaku- umspülverfahren reinigen. Räumgut vorentwässern. Reinigung zur Vorbereitung auf die Kameradurchfahrung bzw. Dichtheitsprüfung. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.</p>	1,000 St	.....	.....
7.6.320.	<p>Dichtheit Rohrleitung prüfen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Prüf. Wahl AN Anschlussleitung Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erfor- derliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ab- leiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Prüfung von Haltungslängen bis 30,00 m. Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Anschlussleitung.</p>	15,000 St	.....	.....
7.6.330.	<p>Dichtheit Schacht prüfen DN < 1,00 m*Kunststoff Tiefe ü. 1,25-2 m*Prüf. Wahl AN Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderli- che Verankerungen und Verschlüsse herstellen und besei- tigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID kleiner 1,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung nach Wahl des AN.</p>	1,000 St	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
7.6.340.	<p>Kameradurchführung ausführen Rohr DN 150*Kunststoff Haltung bis 30 m*Anschlussleitung Dokumentation*ISY-Bau/Unterl.AG</p> <p>Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung der Anschlussleitung. Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	50,000 m	.....	.....
7.6.350.	<p>Kameradurchführung ausführen Kunststoff ; Haltung bis 30 m Dokumentation*ISY-Bau/Unterl.AG</p> <p>Kameradurchführung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Abrechnung nach Länge der Rohrleitung. Rohr DN/ID 100 Rohr aus Kunststoff. Haltungslänge bis 30,00 m. Befahrung der Sickerrohrleitungen Dokumentation mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Daten im ISY-Bau Austauschformat Abwasser (XML) sowie aufbereitet in Video-Datenformat nach Unterlagen des AG übergeben. Datenträger nach Unterlagen des AG.</p>	155,000 m	.....	.....
Summe 7.6. Entwässerung				.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Summe 7.	VA NEUBAUBEREICH		.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

8.	VA NEUBAUBEREICH ZUSÄTZLICH (6) südlich Neubau			
-----------	---	--	--	--

Im Neubaubereich sowie im zusätzlichen Neubaubereich, sollen "Kiesstreifen" zum Schutz der Fassaden an den Gebäuden BW 1, BW 2 und Werkstattgebäude angelegt werden.

8.1.	Erdbau			
-------------	---------------	--	--	--

*Das aus vorherigen Bauabschnitten fertiggestellte Planum wird dem AN vor Beginn der Bauarbeiten übergeben.
Es erfolgt eine Planumsübergabe durch den AG (BOL/ BÜ) / Planumsübernahme durch den AN.
In der Übergabe ist der Nachweis zu erbringen, dass das vorhandene Planum profilgerecht, eben und tragfähig entsprechend den Anforderungen der ZTV E-StB (neueste Fassung) hergestellt wurde.
Die Nacheise sind schriftlich in einem Übergabe-/ Übernahmeprotokoll zu dokumentieren und von allen Beteiligten zu unterschreiben.
Sämtliche Aufwendungen/ Kosten sind durch den AG zu tragen.*

8.1.10.	Vorh. Planum nachverdichten Ev2 >= 45 MPa			
----------------	---	--	--	--

Vorhandenes Planum mit geeignetem Gerät nachverdichten.
Geforderter Verformungsmodul Ev2 = >= 45 MPa.

Das hergestellte Planum darf nicht mehr als +/- 3 cm von der Sollhöhe abweichen.

Die Verdichtungs- und Tragfähigkeitswerte sind durch Lastplattendruckversuche nachzuweisen. Bei Nichterreichen ist nachzuverdichten und erneut der Nachweis zu führen bis die geforderten Werte erreicht werden.
Die Kosten sind einzurechnen.

320,000 m2

Summe 8.1.	Erdbau		
-------------------	---------------	--	--	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Werden mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) verwendet, sind hierfür die Anforderungen der „Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (ErsatzbaustoffV - Ersatzbaustoffverordnung)“ kurz EBV zu erfüllen.

Es ist die bautechnische Eignung der im Angebot zur Verwendung vorgesehenen MEB auf Grundlage des straßenbautechnischen Regelwerkes unter Berücksichtigung der o. g. Vorgaben für Gesteinskörnungen und Schichten ohne Bindemittel nachzuweisen (Listenführung).

8.2. Schichten ohne Bindemittel

8.2.10.	<p>Frostschuttschicht herstellen Bk0,3*0/56*URM n. Unterl. AG Abrechng. Auftrag</p> <p>Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3, mehrlagig, oberer Lage mit Fertiger. Baustoffgemisch 0/56. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MPa Einbaudicke 61 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	110,000 m3
---------	--	------------	-------	-------

8.2.20.	<p>Bankett profilgerecht herstellen Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch URM n. Unterl. AG*Breite 1,50 m 12 tief+ 6 hoch ; 3cm tiefer*</p> <p>Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 1,50 m. Einbaudicke über 15 bis 60 cm Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.</p>			
---------	--	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 80 MPa.	30,000 m	.....	.....
Summe 8.2.		Schichten ohne Bindemittel		.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

8.3.	Asphaltarbeiten			
-------------	------------------------	--	--	--

8.3.10.	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Dicke 10 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 - Stellflächen in Einzelflächen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	320,000 m2
----------------	---	------------	-------	-------

8.3.20.	<p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Dicke 4,0 cm ; Bitumen 50/70</p> <p>Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> <p>Asphaltmischgut ohne Verwendung von Asphaltgranulat und ohne Recyclingbaustoffe.</p> <p>In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 - Stellflächen in Einzelflächen. Sämtliche Mehraufwendungen und Erschwernisse, wie erforderlicher Handeinbau, sind einzurechnen. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.</p>	320,000 m2
----------------	--	------------	-------	-------

8.3.30.	<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch manuell*C40B5-S ; vor A.deckschicht</p> <p>Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge 200 bis 300 g/m2 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>			
----------------	---	--	--	--

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		320,000 m2	.....	.....
8.3.40.	<p>Abstumpfungmaßnahme durchführen LFK 1/3*Gestein wie Decke Menge 1 kg/m2*maschinell</p> <p>Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.</p>	320,000 m2	.....	.....
8.3.50.	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Quernaht*bis 20 m Breite 12 mm</p> <p>Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Quernaht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 12 mm. Aufweiten durch Schneiden oder Fräsen.</p>	150,000 m	.....	.....
8.3.60.	<p>Fugenfüllung herstellen Deckschicht ; über 20-100 m Breite 20 mm*Fugenmasse N1</p> <p>Fugenfüllung herstellen. Fuge Randfuge an Gebäude und aufgehende Bauteile In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe über 30 bis 40 mm Fugenspaltbreite = 20 mm. Mit heiß verarbeitbarer elastischer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		150,000 m	.....	.....
8.3.70.	Erschwernis infolge Einfassungen Erschw.herstellen*Asphaltbefestig. Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen, Gebäude, aufgehende Bauteile	40,000 m	.....	.....
8.3.80.	Poller zum Herausnehmen mit Hülse Poller liefern, einbauen, montieren Material: Aluminium guss mit Stahl kern (lackiert) Farbe: rot-weiß gestreift Höhe über Flur: 900 mm Schloss: Dreikantschloss (herausnehmbare Ausführung) Bauart: herausnehmbar, mit Ketten-Ösen inkl. Dreikantschlüssel nach DIN 3223 M10 (17,5 mm) inkl. Hülsen	7,000 Stk	.....	.....
Summe 8.3.	Asphaltarbeiten			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

8.4. Pflasterarbeiten, Borde

Sämtliche Bordsteine sind aus einschichtigem Kernbeton ohne Vorsatzschicht zu liefern und einzubauen.

8.4.10. Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 10x30 cm

Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 10 x 30 cm.
Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine.
Ausführung in Einzellängen.
Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament / Rückenstütze und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen
Rückenstütze aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 10 cm unter OK Bordstein herstellen.
Fundamentbeton aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.

40,000 m

8.4.20. Einbau Dehnungsfugen

Dehnungsfugen

quer alle 6 bis 8 m
- zwischen den Borden
- zwischen den Einzeiler
- zwischen Pflasterrinnen
sowie
- an allen Einläufen

40,000 St

8.4.30. Bordstein aus Beton setzen BSt. TB 08x25 cm

Bordstein aus Beton liefern, setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.
Bordstein = TB 8 x 25 cm.
Bordstein nach DIN EN 1340, Qualität DTI, gerade Steine.
Ausführung in Einzellängen.
Herstellung der Bewegungsfugen im Fundament/ Rückenstütze

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>und in Borden sowie erforderliche Schnitte auf Passmaß sind einzurechnen '</p> <p>Rückenstütze 'aus Beton C 20/25, 15 cm breit, bis 5 cm unter OK Bordstein herstellen. '</p> <p>Fundamentbeton 'aus Beton C 20/25, mind. 20 cm dick in verdichtetem Zustand, herstellen.</p> <p>'</p> <p>Bordsteine für Kiesstreifen, 30 cm Abstand von der Fassade, Vor den Eingängen tiefergesetzt (Anschlag + 1cm) südlich des Werkstattgebäude (Bestand) ca. 30m BW 1 (Neubau) im Berreich der WDVS-Fassade und Fassade über Pumpenraum ca.45 m, 2 Eingänge BW 2 (Neubau) im Berreich der WDVS-Fassade ca.50 m, 5 Eingänge Neben den Eingängen werden die Borde an die Fassade gestoßen</p>	140,000 m	.....	.....
8.4.40.	<p>Kies 32/64 liefern und einbauen inkl. Vlies</p> <p>Kies 32/64 liefern und Einbau. Dicke ca. 40 cm Breite ca. 40 cm inkl. Vlies</p>	16,000 m ³	.....	.....
8.4.50.	<p>Noppenbahn</p> <p>3 lagige Noppenbahn liefern und anbringen Noppenbahn mit Drainagevlies und Gleitfolie</p> <p>Noppenbah ist im WDVS Berreich zu verlegen und an der südlichen Wand des Werkstattgebäude.</p> <p>Beim Einbau ist darauf zu achten das die Fassade nicht beschädigt wird, oberer abschluß befindet sich 0,5 cm unter Kies</p>	140,000 m ²	.....	.....
8.4.60.	<p>Podestplatte Tür Stahlbeton ca. 1,2 x 0,3m</p> <p>Bodenplatte/Podestplatte vor Eingangsbereiche Abmesung ca. 1,2 x 0,3 m x 0,4m (L x B x D) je nach Eingangsbreite, obere Betonfläche waagerecht , abgerieben, rutschhemmend, Gefälle vom Gebäude weg</p>			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	<p>aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 für Außenbauteile, C 30/37 LP mit Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, XA1, WA Dicke 30cm auf Sauberkeitsschicht , Dicke 10cm einschl. Schal- und Bewehrungsarbeiten und div. Erdarbeiten, Inkl. benötigter Bewehrung</p> <p>vor: Treppenhaus BW1, UV 10 BW1, Treppenhaus BW2, 2x UV 9 BW 2</p>	5,000 St	.....	.....
8.4.70.	<p>Podestplatte Tür Stahlbeton ca. 1,8 x 3,0m mit Gitterrost und Ablauf</p> <p>Bodenplatte/Podestplatte vor Eingangsbereiche BW 2 Abmesung ca. 1,8 x 3,0 m x 0,4m (L x B x D) je nach breite des Eingangs, obere Betonfläche waagerecht , abgerieben, rutschhemmend, Gefälle vom Gebäude weg, aus Stahlbeton als Normalbeton DIN 1045 für Außenbauteile, C 30/37 LP mit Expositionsklasse XC4, XD3, XF4, XA1, WA Dicke 30cm auf Sauberkeitsschicht , Dicke 10cm einschl. Aussparung 0,6*0,4m *0,2m (L x B x H) für Gitterrostabstreifer mit Ablaufrohr DN 80, Länge ca. 50 cm, und Sickerpackung, einschl. Abtreter aus Gitterrost (Maschung 30x10mm) mit Rahmen aus Stahl, feuerverzinkt, passend für Aussparung einschl. Schal- und Bewehrungsarbeiten und div. Erdarbeiten Inkl. benötigter Bewehrung</p> <p>vor: Einhubbereich BW 2, Chemieraum BW2</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 8.4.	Pflasterarbeiten, Borde			.....
Summe 8.	VA NEUBAUBEREICH ZUSÄT...			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

9.	LANDSCHAFTSBAULEISTUNGEN			
-----------	---------------------------------	--	--	--

9.1.	ERDBAU ERWEITERUNGSFLÄCHE			
-------------	----------------------------------	--	--	--

9.1.10.	<p>Oberboden von Lagerplatz AG auftragen Oberboden von Lagerplatz AG lösen, aufnehmen, transportieren, auftragen</p> <p>Transportweg ca. 3 km</p> <p>Auftragsdicke 20 cm</p>	260,000 m3
----------------	---	------------	-------	-------

9.1.20.	<p>Rasenansaat Rasenansaat mit gebietseigenem Saatgut gem. § 40 Bundesnaturschutzgesetz</p> <p>Ursprungsgebiet: Erz- und Elbsandsteingebirge Saatgutmenge 25 g/m2</p> <p>geeignet für Grünflächen auf Betriebsgelände ohne Blumen oder Kräuter, langsam wachsend, widerstandsfähig</p> <p>auf mit Oberboden angedeckte Flächen aufbringen und gem. Gebrauchsanweisung des Saatgutes einarbeiten, in einem Arbeitsgang, einschl. notwendigem Lockern des Oberbodens und Ablesen von Unrat usw.</p> <p>Abstimmung und Freigabe durch AG erforderlich</p> <p>Abrechnung nach Fläche in der Abwicklung</p>	1.300,000 m2
----------------	---	--------------	-------	-------

9.1.30.	<p>Wässerung der Rasenflächen, 1. Wässerung nach DIN 19917 wässern zum Bedarfszeitpunkt mittels mechanischer Beregnungsanlage, einschließlich Lieferung der erforderlichen Wassermengen. Rasenflächen in unterschiedlichen Flächengrößen je nach Fertigstellungsgrad, Häufigkeit nach Witterung.</p>			
----------------	---	--	--	--



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Abrechnung: 1x wässern der gesamten, eingesäten Rasenflächen Flächen gerade und geneigt bis 1:1 Wassermenge ca. 15 l / m ² Abrechnung nach Fläche in der Abwicklung	1.300,000 m2	.....	.....
9.1.40.	Mulde vor Winkelstützwand Modelieren einer Mulde vor der Winkelstützwand Aus Erdaushub und Oberboden vom Lagerplatz des AG. Tiefe Mulde ca. 0,3 m gesamt Breite 1,6 m	65,000 m	.....	.....
9.1.50.	Auftrag Oberboden der ehemaligen BE Flächen, d bis 20cm Auftrag Oberboden der ehemaligen BE Flächen, d bis 20 cm Es handelt sich um 2 ehemalige BE Flächen im Süden des AZV Geländes. BE 1 Fläche bei der Winkelstützwand ca. 200 m ² BE 2 Fläche östlich der Zufahrt zum AZV ca. 50 m ²	250,000 m2	.....	.....
Summe 9.1.		ERDBAU ERWEITERUNGSFL...	.....	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

9.2.	EINFRIEDUNG			
-------------	--------------------	--	--	--

Einzubauen ist ein Zaunsystem mit höchsten Sicherheitsanforderungen

Fabrikat Heras - Doppelstabgitterzaun oder gleichwertig.

Die Matten sind so zu montieren, dass eine Demontage durch Unbefugte maximal behindert wird.

9.2.10. Rasenbord 6/30 quer

Rasenbord aus Beton, 6 cm x 30 cm, als Schutz des Zaunes vor Durchwachsungen längs der Zaununterkante zu verlegen waagrecht/ breitseitig engfugig zu verlegen.
Einschl. erforderlicher Schneidarbeiten (Gehrungsschnitte und Steinschnitte für Anpassungen an Einbauten und Begrenzungen) einschl.

- Bettung aus Beton C 12/15, Bettungsdicke 10 bis 15 cm
- Schotterunterbau ca. 10 cm dick
- div. Erdarbeiten, Verdrängungsmassen seitlich einarbeiten

70,000 m

9.2.20. Stabgitterzaun H 2,00 m

Stabgitterzaun, 2,00 m hoch, liefern und fachgerecht montieren, wie nachstehend beschrieben:

Gesamthöhe Zaun über Gelände: größer 2000 mm, maximaler Bodenabstand 100 mm.

Gelände horizontal bis Neigungen von maximal 10%

Pfosten:

Bestehend aus werksneuen Profilschienen -
Profilpfahl feuerverzinkt in anthrazit, 60 x 40 mm
Pfostenlänge 2.200 mm/ 2.000 mm befestigt mit 5 Schrauben.
Der Pfostenabstand ist ungefähr 2,5 m.

Alle Pfosten besitzen eine PVC-Abdeckkappe.
Verzinktes Rechteckrohr 60/40 mm
Geräuschdämpfung: vormontierte Kunststoffhalterungen
Befestigung: Abdeckleiste aus Flachstahl 40/5 mm
Verschraubung: Linsenkopfschrauben DIN ISO 7380

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

(alle 200 mm)
Ausführung als ausleger-Pfosten, Überstand mind. 200 mm,
senkrecht Profil 60/40 (für Stacheldraht)
2 Reihen Stacheldraht auf die ganze Länge oberhalb des Zaunes
mit geeigneten Halterungen einbauen / anbringen

Gittermatten:

Bestehend aus waagrecht verlaufenden Ø 8 mm doppelt
gegenüberliegenden, punktgeschweißten Stahldrähten und
senkrechten, im Kreuzverbund verschweißten, Ø 6 mm
Stahldrähten, Standard-Maschenweite: ca. 50/200 mm.
Oberer Abschluss ca. 22 mm überstehende Rundstäbe

Höhe: 2.000 mm
Länge: 2.500 mm -
Maschenweite: 50 x 200 mm, 6-5-6 feuerverzinkt

Alle Metallteile sind nach dem Schweißen hochwertig verzinkt
und pulverbeschichtet. Die Pulverbeschichtung ist absolut
lichtecht, festhaftend und abriebfest.
Farbe: RAL 6005 moosgrün

Die Pfosten sind in Abständen von 2,50 m in
Betoneinzelfundamenten (ca. 40*40*80 cm - siehe auch
Herstellervorschriften) in C 25/30 bei Bodenklasse 3 bis 5 höhen-,
lot- und fluchtgerecht zu versetzen einschl. der Erdarbeiten.
Die Gitter sind an den Pfosten und untereinander mit
nichtrostenden Verbindungselementen zu verbinden.
Die Montageanleitung der Herstellerfirma sind einzuhalten.
Evtl. Beschädigungen der Verzinkung sind mit Kaltzinkspray
/Zinkstaubbeschichtung dauerhaft haltbar nachzuarbeiten.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass keine in die Zaunflucht
hineinragenden Pfosten, Befestigungslaschen, Schrauben
und scharfkantigen Eckausbildungen auftreten.

70,000 m

9.2.30. **Zulage für Böschung**

Zulage für Montage Zaun im Böschungsbereich mit Neigung von
10% bis ca. 1:2, durch Ausbildung von vertikalen Versprüngen/
Abtreppungen (max. 20 cm) zwischen den einzelnen Zaunfeldern,
um die Versprünge zu minimieren, sind in diesen Bereichen die



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Pfosten in einem geringeren Abstand zu setzen. Die Gitter sind den tatsächlichen Längen vor Ort entsprechend zu kürzen und die Beschädigungen der Verzinkung mit Zinkstaub-Beschichtung und mit Kunststoffspray nachzuarbeiten	45,000 m	.....	.....
9.2.40.	Zulage für Eckausbildungen Zulage für Eckausbildungen Eckausbildungen müssen entsprechend angepasst werden und die überstehenden Gittermatten werden gekürzt, die Verbindung erfolgt mit Spezial-Eckverbindern	5,000 Stk	.....	.....
9.2.50.	Zulage für Endausbildungen Zulage für Anfangs- und Endausbildungen An den Endpunkten ist jeweils ein Endpfosten zu setzen. Die Gitter sind den tatsächlichen Längen vor Ort entsprechend zu kürzen und die Beschädigungen der Verzinkung mit Zinkstaub-Beschichtung und mit Kunststoffspray nachzuarbeiten	4,000 Stk	.....	.....
	Tore			
9.2.65.	Rückbau Schiebetor Bestand Rückbau Schiebetor Bestand in Eigentum AN und fachgerechte Entsorgung Stahl beschichtet grün incl. Pfosten und Pfostenfundamente beidseitig incl. Schienenkonstruktion incl. Elektroantrieb Torhöhe ca. 2,2m Torbreite licht ca. 5,2 m	1,000 St	.....	.....
9.2.66.	Schiebetor elektr. B 5,2m H2,0 elektr. (Hauptor Bestand) freitragendes Industrieschiebetor mit Laufschiene mit E-Antrieb und Pfosten (ECO)			



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Lichtweite: 520 cm, Torhöhe 200 cm.
Betriebsart: E-Antrieb mit Fernbedinung
Torfüllung: Sprossenfüllung 40x25mm (Abstand ca. 120mm)
Laufschiene:
- inkl. Einlaufschuh und -lasche
- inkl. Führungsbügel für obere Torführung
- mit Diagonale

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Aluminiumkappe verschlossen.
Der Anschlagpfosten ist mit einem Verschluss ausgestattet.
Die Laufschiene und Pfosten zum Einbau in Ort beton
Zaunanschluss: An den Torpfosten sind Universalanschlussleisten, Durchmesser 8 mm, angeschweißt.
Verschluss:
- 2 Stk. aktive Leisten (Torvorderkante und Öffnungskante)
- 1 Stk. Funkübertragung für Leiste
- 1 Stk. Hauptschalter
- 1 Paar Lichtschranken
- profilzylinderschloss mit Europrofilzylinder.

Korrosionsschutz:
Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig vollfeuerverzinkt (DIN 50976) und zusätzlich kunststoffbeschichtet.
Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.
Farbe: RAL 6005 Moosgrün

Ergänzende Bauteile:
korrosionsbeständig und geeignet für den Einsatz auf einer Kläranlage (Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.)

Montage:
Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten in C 20/25 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen

1,000 Stk

9.2.70. Tor, zweiflügelig, B 6,5 m H2,0 elektr. (Haupttor Neuanlage)

Zweiflügeliges Drehtor mit Schloss
Durchgangsbreite 650 cm, Torhöhe 200 cm.
Betriebsart: elektrisch mit Fernbedinung



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Torfüllung: Doppelstab-Matte Doppel-Stabmatte Stabmatte

Torrahmen aus geschweißtem Vierkantrrohrprofil:

Kernabstände der vertikal eingeschweißten Gitterstäbe < 150 mm, Stabdurchmesser: 26 mm

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Aluminiumkappe verschlossen.

In den Pfosten befinden sich Bohrungen für die Montage der Scharniere.

Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den Verschluss ausgestattet.

Die Pfosten zum Einbau in Ortbeton

Zaunanschluss: An den Torpfosten sind

Universalanschlussleisten, Durchmesser 8 mm, angeschweißt.

Verschluss:

Der Drehflügel hat ein profilzylinderschloss mit Europrofilzylinder.

Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten

Zustand in einem Feststellblock arretiert werden. Schwenkbereich des Drehflügels 180°

Korrosionsschutz:

Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig vollfeuerverzinkt (DIN 50976) und zusätzlich kunststoffbeschichtet.

Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.

Farbe: Moosgrün RAL 6005

Ergänzende Bauteile:

korrosionsbeständig und geeignet für den Einsatz auf einer Kläranlage (Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.)

Montage:

Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten in C 20/25 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen.

Boden der Homogenbereiche A und B gem. beiliegendem Bau- grundgutachten.

1,000 Stk

9.2.71. Tor zweiflügel, B 5,0m H2,0, manuell (NEA)
Zweiflügeliges Drehtor mit Schloss



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Durchgangsbreite 500 cm, Torhöhe 200 cm.
Betriebsart: manuell
Torfüllung: Doppelstab-Matte Doppel-Stubmatte Stabmatte

Torrahmen aus geschweißtem Vierkantrrohrprofil:

Kernabstände der vertikal eingeschweißten Gitterstäbe < 150 mm, Stabdurchmesser: 26 mm
Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer Aluminiumkappe verschlossen.
In den Pfosten befinden sich Bohrungen für die Montage der Scharniere.
Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den Verschluss ausgestattet.
Die Pfosten zum Einbau in Ortbeton
Zaunanschluss: An den Torpfosten sind Universalanschlussleisten, Durchmesser 8 mm, angeschweißt.
Verschluss:
Der Drehflügel hat ein profilzylinderschloss mit Europrofilzylinder.
Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten Zustand in einem Feststellblock arretiert werden. Schwenkbereich des Drehflügels 180°

Korrosionsschutz:
Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen und außen hochwertig vollfeuerverzinkt (DIN 50976) und zusätzlich kunststoffbeschichtet.
Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und stoßfest.

Farbe: Moosgrün RAL 6005

Ergänzende Bauteile:
korrosionsbeständig und geeignet für den Einsatz auf einer Kläranlage (Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.)

Montage:
Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten in C 20/25 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen.
Boden der Homogenbereiche A und B gem. beiliegendem Bau- grundgutachten.

Erschwerte Einbaubedingungen für Gelände mit bis zu 10% Neigung sind in die Position einzukalkulieren

1,000 Stk

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

9.2.80.

Einzelrehtor B 1,20 m H 2,0m

Einzelrehtor mit Torfeststeller
Durchgangsbreite 120 cm, Torhöhe 200 cm.
passend zum Stahlmattenzaun,

Torrrahmen aus geschweißtem Vierkantrrohrprofil:
Vertikal 40/40 mm
Horizontal 60/40 mm ab
Wandstärke 2 mm.

Kernabstände der vertikal eingeschweißten Gitterstäbe <
120 mm bisher 150 mm, Stabdurchmesser: 26 mm

Die Pfosten werden an der Oberseite mit einer
Aluminiumkappe verschlossen.

In den Pfosten befinden sich Bohrungen für die Montage
der Scharniere.

Der Anschlagpfosten ist mit einer Fangplatte für den
Verschluss ausgestattet.

Die Pfosten zum Einbau in Ortbeton

Zaunanschluss: An den Torpfosten sind
Universalanschlussleisten, Durchmesser 8 mm,
angeschweißt.

Verschluss:

Der Drehflügel hat ein profilzylinderschloss mit
Europrofilzylinder

Der Torflügel kann durch Feststeller im geöffneten
Zustand in einem Feststellblock arretiert werden. Schwenkbereich
des Drehflügels 180°

Korrosionsschutz:

Sämtliche Stahlteile sind nach der Herstellung innen
und außen hochwertig vollfeuerverzinkt (DIN 50976) und
zusätzlich kunststoffbeschichtet.

Die Pulverbeschichtung ist lichtecht sowie kratz- und
stoßfest.

Farbe: Moosgrün RAL 6005

Ergänzende Bauteile:

korrosionsbeständig und geeignet für den Einsatz auf einer
Kläranlage (Aluminium, Kunststoff oder Edelstahl.)

Montage:

Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamenten in C 20/25
höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen

Boden der Homogenbereiche A und B gem. beiliegendem Bau-
grundgutachten.



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
		1,000 Stk	.....	.....
9.2.100.	Einbau Induktionsschleife Erschwernisse für Einbau bauseits gestellte Induktionsschleife in Asphaltfläche vor dem Bestandsschiebetor	1,000 St	.....	.....
Summe 9.2.	EINFRIEDUNG			.....
Summe 9.	LANDSCHAFTSBAULEISTUN...			.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	ALLGEMEINE ARBEITEN	
1.1.	Baustelleneinrichtung	.....
1.2.	Kontrollprüfungen Straßenbau	.....
1.3.	Sicherungsarbeiten	.....
	Summe 1. ALLGEMEINE ARBEITEN	.....
2.	VA BESTAND (1) Parkplatz	
2.1.	Abbruch /Rückbau	.....
2.2.	Entwässerung	.....
2.3.	Borde	.....
2.4.	Asphaltarbeiten	.....
2.5.	Schichten ohne Bindemittel	.....
	Summe 2. VA BESTAND (1) Parkplatz	.....
3.	VA BESTAND (2) Betriebshof	
3.1.	Abbruch /Rückbau	.....
3.2.	Entwässerung	.....
3.3.	Borde	.....
3.4.	Asphaltarbeiten	.....
	Summe 3. VA BESTAND (2) Betriebshof	.....
4.	VA BESTAND (3) Wege bei Bürogebäude	
4.1.	Abbruch /Rückbau	.....
4.2.	Pflasterflächen	.....
4.3.	Asphaltarbeiten	.....
	Summe 4. VA BESTAND (3) Wege bei Bü...	.....
5.	VA BESTAND (4) Wege im Betriebsgelände	
5.1.	Abbruch /Rückbau	.....
5.2.	Asphaltarbeiten	.....



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext Zusammenstellung

Projekt: 024-19 **4. ERWEITERUNG ZKA SCHOENFELD**
LV: LOS 7 **Verkehrsanlagen und Freianlagen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
	Summe 5. VA BESTAND (4) Wege im Bet...	.....
6.	VA BESTAND (5) Straße im Betriebsgelände	
6.1.	Abbruch /Rückbau	.....
6.2.	Asphaltarbeiten	.....
	Summe 6. VA BESTAND (5) Straße im B...	.....
7.	VA NEUBAUBEREICH	
7.1.	Abbruch /Rückbau	.....
7.2.	Erdbau	.....
7.3.	Schichten ohne Bindemittel	.....
7.4.	Asphaltarbeiten	.....
7.5.	Pflasterarbeiten, Borde	.....
7.6.	Entwässerung	.....
	Summe 7. VA NEUBAUBEREICH	.....
8.	VA NEUBAUBEREICH ZUSÄTZLICH (6) südlich Neubau	
8.1.	Erdbau	.....
8.2.	Schichten ohne Bindemittel	.....
8.3.	Asphaltarbeiten	.....
8.4.	Pflasterarbeiten, Borde	.....
	Summe 8. VA NEUBAUBEREICH ZUSÄT...	.....
9.	LANDSCHAFTSBAULEISTUNGEN	
9.1.	ERDBAU ERWEITERUNGSFLÄCHE	.....
9.2.	EINFRIEDUNG	.....
	Summe 9. LANDSCHAFTSBAULEISTUN...	.....
LV	LOS 7	
1.	ALLGEMEINE ARBEITEN	.....
2.	VA BESTAND (1) Parkplatz	.....

